LEO AKTIV

10 Jahre

Interessantes aus dem Altkreis

Wir fliegen auf HIER!

HIER!
Entspannung genießen
bei einem Ausflug
ans Bärenschlössle

HIER!
Spaß und Action erleben
bei einem Ausflug
mit dem Kanu auf der Enz

HIER!
Motorradluft atmen
bei einem Ausflug
zum Glemseck 101

Ihr Freizeit-Magazin
Ausgabe 77 · Juli/August 2017

E1NS WEITER.

DER NEUE BMW 1er MIT DER CONNECTIVITY VON MORGEN.

Abbildung ähnlich.

Adressen von der BMW Connected App direkt an das Auto senden, per Knopfdruck die aktuelle Ankunftszeit mit anderen teilen, unterwegs auf Millionen Songs zugreifen – der neue BMW 1er verbindet sich perfekt mit Ihrem digitalen Leben. Vollkommen nahtlos. So intuitiv wie nie zuvor. Vereinbaren Sie jetzt Ihre persönliche Probefahrt.

Leasingbeispiel: BMW 118i 5-Türer Edition M Sport:

Estoril Blau Metallic, M Sportpaket mit 18" M LMR-Doppelspeiche 461 M Ferricgrey metallic, M Sportfahrwerk, M Lederlenkrad mit Multifunktion, Sportsitze Stoff / Alcantara, Sitzheizung Fahrer und Beifahrer, M Aerodynamikpaket, LED-Scheinwerfer, Klimaautomatik, Regensensor und automatische Fahrlichtsteuerung, Armauflage vorne, Durchladesystem, Park-Distance-Control hinten, Navigationssystem Business, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, Ablagenpaket, Sonnenschutzverglasung, Innenspiegel automatisch abblendend, Lichtpaket, Intelligenter Notruf, ConnectedDrive Services, Freisprecheinrichtung mit USB-Schnittstelle uvm.

Fahrzeugpreis:	34.390,00 €	Laufzeit:	36 Monate
Anzahlung:	**0,00 €**	Laufleistung p.a.:	10.000 km
Effektiver Jahreszins:	3,55%	Gesamtbetrag:	10.764,00 €
Sollzinssatz p.a.:*	3,49%	Nettodarlehensbetrag:	27.272,16 €

Monatliche Leasingrate: 299,00 EUR

Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts: 6,7; außerorts: 4,7; kombiniert.: 5,4; CO_2-Emission kombiniert 126 g/km. Energieeffizienzklasse B.
Zzgl. Transportkosten 790,00 €.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München. Stand 07/2017. *gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.
Hinweis: Ausstattungsabhängig kann es sich bei den genannten Assistenzsystemen, Diensten, Funktionen und dem Touch-Display um kostenpflichtige Angebote handeln.

Müller
GERLINGEN LEONBERG
www.bmw-mueller.net

Autohaus Müller GmbH & Co.KG
Weilimdorfer Straße 88
70839 Gerlingen
Tel. 07156 / 2020-0

Autohaus Müller GmbH
Berliner Straße 55
71229 Leonberg
Tel. 07152 / 9407-0

Alltag aus: Ausflugmodus an!

Ein LEOAKTIV mit jeder Menge Ausflugszielen

Ferienzeit. Urlaubszeit. Zeit für einen tollen Tag: Wir heben ab! Aber nicht etwa ans Mittelmeer. Oder in die Karibik. Oder nach Südamerika. Wir heben ab, dorthin wo es am Schönsten sein kann: Wir fliegen nach HIER!

Unser Ausflug heute ist Entspannung: Wir fliegen vor die Tore Stuttgarts! Wir umrunden drei Seen. Mit dem Fahrrad. Oder zu Fuß. Ein Jogger von vorne. Fünf Enten von hinten. Und dort ein Bär, der mächtig über allem thront und dabei so zufrieden dreinschaut. Jetzt: Ein Eis mit Aussicht. Ein Rostbraten in der Abendsonne. Ein Date im Morgengrauen. Der Bär denkt sich: „Gönnt euch!" Jawoll, lieber Bär! Dort gönnen wir uns eine Auszeit: Das Bärenschlössle ist HIER!

Unser Ausflug heute ist Action: Wir fliegen ans Wasser! Wir paddeln. Wir jagen kleinen Schweinchen hinterher. Und unseren Freunden. Wir kentern. Und fliegen ins kühle Nass. Dort haben wir das breiteste Grinsen im Gesicht: Kanufahren auf der Enz ist HIER!

Unser Ausflug heute ist Spaß für alle: Wir fliegen nach Rutesheim! Wir spielen Minigolf. Wir klettern. Opa ist dabei und freut sich auf sein kühles Radler. Haha: mein großer Bruder fliegt auf die Hübsche beim Pitpat. Pech in der Liebe? Vielleicht. Aber Glück im Spiel: Gewonnen bei der Olympiade! Opa lacht und holt sich noch ein Radler. Was für ein Tag! Dort haben wir alle gemeinsam Spaß: Der Freizeitpark Rutesheim ist HIER!

Unser Ausflug heute ist lehrreich und schmackhaft. Wir fliegen nach Münklingen! Eine Hütte für Groß und Klein. Mit Spielplatz für die Biene Maja, ähm ne, die Maja natürlich. Natur entdecken am Bienenlehrpfad: Oma staunt. Und noch ein Versuch für meinen großen Bruder: die flotte Biene am zweiten Tisch rechts! Die hat aber gerade nur Augen für die bruzzelnde Rote auf dem Grill. So ist die Natur. Dort lernen wir sie kennen und lassen es uns schmecken: Die Kuppelzen Hütte ist HIER!

Unser Ausflug heute hat Tradition. Wir treffen Veronika und Sonja beim Frauenstammtisch. Sohn Lukas schießt im Hintergrund gerade ein Tor. Frank schenkt ein Schorle aus. Und Carmen nimmt es gerne in Empfang. Auszeit! Und wenn es nur ein Feierabendwurstsalat mit Karl-Heinz ist. Zeit: aus! Hier geht Tradition mit der Zeit. Lukas bleibt am Ball. Bestimmt auch noch in zehn Jahren. Dann ist er ein paar Köpfe größer. Und Sunny schaut dann hoffentlich immer noch nach dem Rechten. Sunny? Klar! Kennen wir alle! Dort trifft man sich seit eh und je: Der Katzenbacher Hof ist HIER!

Unser Ausflug heute ist einmalig. Einmal im Jahr verwandelt sich unser idyllisches Glemseck. In ein Mekka für Biker. Benzin liegt in der Luft. Motorengeheul. Mike schmeißt sich in seine Lederkluft. Und Anne chillt am Zeltplatz. Abgefahren, was hier los ist: sie kommen von überall her. Einmal im Jahr ein einmaliges Erlebnis: Das Glemseck 101 ist HIER!

Unser Ausflug heute war entspannend, voller Action und Spaß, lehrreich und schmackhaft. Ganz traditionell. Und einfach nur einmalig. Mittelmeer, Karibik, Südamerika? Nö, lass mal! Warum in die Ferne schweifen? Dort haben wir alles: Wir fliegen auf HIER!

Thorsten Hettich

Wir haben uns sehr über die vielen positiven Rückmeldungen zu unserer Jubiläumsausgabe Anfang Juni gefreut! Wir möchten uns dafür bei allen bedanken, die dies mit netten Worten per E-Mail, Karten oder auf Facebook getan haben. Auch unser neuer Internetauftritt hat positives Feedback hervorgerufen. Das ist Ansporn für uns, weiter am Projekt LEO*AKTIV* zu arbeiten! Auch in Zukunft wollen wir unser Freizeitmagazin so gestalten, dass Sie viel Spaß beim Lesen haben und positive Impulse erhalten. Seit Anfang Juni 2017 sind wir übrigens auch auf Facebook vertreten. Liken Sie uns doch, wenn sie mögen!

Bereits heute möchten wir Sie auf unser nächstes Event hinweisen: Am 9. und 10. September 2017 findet die 42. Autoschau in Leonberg statt. Die Autoschau erstreckt sich wieder über den Festplatz an der Steinstraße sowie dem Hallenbad-Parkplatz. Außer einem bunten Rahmenprogramm, können Sie uns in diesem Jahr an beiden Ausstellungstagen am LEO *AKTIV*-Stand besuchen. Lassen Sie sich überraschen, was Sie noch so alles erwarten wird. Mehr dazu in unserer nächsten Ausgabe sowie im Internet unter www.LEO*AKTIV*.de

Bis dahin wünschen wir Ihnen eine schöne Sommerzeit mit vielen tollen Ausflügen! Ihr LEO*AKTIV*-Team

Ein Ort, um Fuß vom Gas zu nehmen

Schlotzen, schwätzen und schwitzen am Bärensee

Zwei Paar Füße eilen nebeneinander her. Das eine eingepackt in Socken und Wanderschuhe, das andere steckt mit rot lackierten Zehennägeln in Sandalen. Die Schuhe hasten über den überhitzten Betonbelag eines Parkplatzes, hinein in den Wald. Dann ist es Winter. Weiße dicke Flocken segeln in Zeitlupe dem Boden entgegen. Ein flauschiger Teppich aus Pappelwolle. Die Luft ist gefühlt um mindestens zehn Grad abgekühlt, das Rauschen der Mahdentalstraße im Stuttgarter Westen wird durch das Rauschen des Windes in den Baumwipfeln abgelöst.

Der Rotwildpark ist für die Einheimischen der Ausweg aus dem Hexenkessel, der seinen Siedepunkt in der Stuttgarter City regelmäßig überschreitet.

Das Bärenschlössle ist ein Treffpunkt für Berufskollegen

Ein Feierabend-Spaziergang, Gassigehen mit dem Hund, Forschungsausflug für Hobby-Biologen oder eine Radtour führen

„Wer sich hier hinsetzt, will nicht mehr aufstehen"

dann meist auch unweigerlich zum Bärenschlössle. Jogger und Nordic-Walking-Anhänger bringen den Waldboden unter ihnen zum Knirschen, am anderen Ende des Pfaffensees jagt ein Beagle mit wackelndem Stummelschwanz einer Ente hinterher. Die Jagd endet im Wasser. Dabei werden hunderte Mücken beim Tango, Rumba oder Chachacha auf ihrer glitzernd nassen Tanzfläche unterbrochen. Die Bäume, die den See einrahmen, strecken ihre Äste dem Wasser entgegen, als würden sie so ihren Durst stillen wollen.

Das Pärchen mit den Wanderschuhen und Sandalen bleibt vor einem Baum stehen, der mitten auf einem der Waldwege steht: wie eine riesige ausgedorrte Wünschelroute, die den Weg zum Wasser weist. In den grünlich schimmernden Tiefen sonnen sich Karpfen und Welse. Hechte warten auf unvorsichtige Beute und Angler auf unvorsichtige Hechte. Ein Blesshuhn taxiert gierig einen Mann in Tarnfarben, der eine zuckende Made auf einen Haken spießt und sie dann im Wasser versenkt. Schade drum.

Die beiden Spaziergänger setzen ihren Weg fort, immer wieder kommen ihnen andere Paare entgegen: jung und frisch verliebte laufen Hand in Hand, ältere und schon länger verliebte schlurfen mit einem Meter Abstand hintereinander her.

Dann löst Beton Wurzeln und Kiesel ab, eine Brücke führt

zum Ziel. Eine Krähe stakst ein paar Meter neben dem Weg her, nimmt für die letzten Minuten dann aber lieber die Luftlinie. Nicht aus der Vogel-, sondern aus der Froschperspektive bietet sich dann ein wunderschöner Blick auf den ehemaligen Jagdpavillon, in dem heute nur noch nach Kaffee, Kuchen oder Schnitzel und Spätzle gejagt werden. Und wo es im Wald noch ruhig und besonnen zuging, steppt rund ums Bärenschlösslle der Bär: Kinder verfolgen auf allen Vieren Ameisen, lassen sich von ihren Eltern auf die Bärenstatuen setzen und kraulen den aufgeheizten Meistern Petz den Pelz. Ein paar Meter weiter streckt eine Hochschwangere ihre geschwollenen roten Füße dem stolzen Papa in spe entgegen. Fahrradfahrer ziehen in Zeitlupe ihre Runden, suchen einen Sitzplatz. Bei gutem Wetter beinah ein Ding der Unmöglichkeit.

Einige Glückliche schaffen es aber doch: Sie sitzen im Schatten der weißen Sonnenschirme auf der Aussichtsterrasse. Mit Blick auf den Bärensee und einer flüssigen Abkühlung im Glas: „Wer sich hier hinsetzt, will nicht mehr aufstehen", sagt Petra Berger. Vor allem, weil die Stuttgarterin ihren Freund aus dem fernen Florida dabei hat: „Wir besuchen uns gegenseitig seit 14 Jahren. Heute sind wir aber zum ersten Mal am Bärenschlössle." Und was meint der amerikanische Gast? „Wonderful, absolutely wonderful!" Das findet auch seine Gastgeberin: „Ich lebe schon lange hier – und doch gibt es immer wieder neue Ecken zu entdecken."

An einer dieser Ecken genießen Philipp (32) und Alex (25) ihr Bier auf einem Baumstamm. Während andere die Sommerferien genießen, schwitzen sie den Tag über als Köche in der Küche eines Nobelkaufhauses in der Innenstadt. „Wir mussten raus aus dem Kessel und etwas anderes sehen", sagt Philipp. „Die Stadt erleben wir jeden Tag, aber die Natur kommt zu kurz. Dabei kann man nur hier wirklich den Fuß vom Gas nehmen", ergänzt Alex. Außerdem, sagt er mit Blick auf den Sonnenuntergang überm See, „ist das ein ziemlich guter Ort für ein erstes Date".

„Ein ziemlich guter Ort für ein erstes Date"

Nicht gerade ein Date, aber eine „Betriebsbesprechung" läuft an einem der Holztische nebenan ab. Zehn Männer und eine Frau stecken die Köpfe zusammen, alle paar Minuten wird im Chor gelacht. „Die Mitarbeiter kommen aus Bamberg, München, Leonberg, Gerlingen, Remseck, Metzingen oder Stuttgart – international aufgestellt", sagt Jürgen Ahnert und grinst. „Wandern mit Freunden", „die besten Joggingstrecken", „der beste Zwiebelrostbraten der Region" – in der Gruppe hat jeder einen guten Grund, um in den Stuttgarter Westen aufzubrechen. Bei Sonnenuntergang setzen sich auch die Wanderschuhe und Sandalen in Bewegung und brechen – wenn auch nur widerwillig – auf. Raus aus der kühlen Ruhe, zurück in den aufgeheizten Trubel der Großstadt. *Nathalie Kauder*

Fotos: Karin Hebstock

Philipp und Alex genießen die Auszeit vom Stadttrubel

OPTIK FASSL

Optometrie · Contactlinsen · Sportoptik

Inh.: Sabine Frederking M.Sc. optom Dipl. Ing. (FH)

www.optik-fassl.de

Brennerstraße 5, Leonberg Tel: 07152-41719

Schule –

und was kommt dann ???

ERLERNEN SIE BEI UNS DEN BERUF IHRER ZUKUNFT.

Altenpfleger/in
Altenpflegehelfer/in

Podologin / Podologe
Alltagsbetreuer/in

Ausbildungen in Vollzeit oder Teilzeit möglich.
Melden Sie sich, wir beraten Sie gerne.

Telefon 0711. 55 388-30
Pflege.stuttgart@maxq.net
www.maxq.net

Berufsfortbildungswerk (bfw)
Kleemannstraße 8
70372 Stuttgart

STADTKULTUR

Theater iD

Spielzeit 2017/18

Mo. 09.10.2017

"Dinner für Spinner"

Komödie von Francis Veber

Mi. 15.11.2017

„Hitlers Tagebuchschreiber"

Konrad Kujau – ein echter Fälscher

Fr. 01.12.2017

„Tod eines Handlungsreisenden"

Drama von Arthur Miller

Sa. 06.01.2018

„Hairspray"

Broadway-Musical nach dem gleichnamigen Film von John Waters

Fr. 16.03.2018

„Gespenster"

Familiendrama von Henrik Ibsen

Fr. 27.04.2018

„Aufguss"

Eine Wellness-Komödie von René Heinersdorff

Alle Vorstellungen in der Stadthalle Ditzingen, Beginn 20 Uhr

STADTKULTUR DITZINGEN

Vorverkauf: Vier Wochen vor den jeweiligen Aufführungen beim Bürgeramt der Stadt Ditzingen (**Tel. 0 71 56 / 164-107**), Zi. 33 oder per **E-Mail: Buergeramt@ditzingen.de**

Fragen zum Abonnement beantwortet Frau Raisch, Tel. 07156/164-161 oder **E-Mail : Raisch@ditzingen.de**

Für jeden etwas dabei

Der Freizeitpark Rutesheim hat sich zum beliebten Ausflugsziel entwickelt

Sommer, Sonne, Action! Der Freizeitpark Rutesheim lädt zu unzähligen Outdoor-Aktivitäten ein. Insbesondere im Hochseilgarten tummeln sich Alt und Jung. Zudem Bogenschießen, Minigolf, Segway-Touren, Bungee-Trampolin, Olympiade - nur Langeweile sucht man vergebens im Rutesheimer Wald. Danach lockt die Einkehr in die Kraxlalm oder dem Biergarten.

Anna und Katja sitzen auf der Bank vor dem Zugang zum Hochseilgarten und nippen am Getränk. Pause. „Das macht richtig Spaß", sind sich beide einig. Die 15-jährigen Freundinnen aus Flacht kommen immer wieder gerne her, um ihre Kletterkünste zu verbessern. „Bei manchen Klettertouren geht es zur Sache", sagt Anna. Beide waren mit ihren Familien schonmal hier, Anna beim Minigolf und Katja in der Kraxlalm, aber das Klettern hat es ihnen angetan. Beide erklären die neuen „Smart Belay"-Gurte, bei denen ein versehentliches Komplettaushängen verhindert wird. „Das ist richtig gut gemacht. Da kann immer nur ein Karabiner geöffnet werden." Beim Klettern freilich manchmal auch eine Umstellung. „Aber selbst wenn es mal schwieriger wird und man nicht weiterkommt, kann man nach jemandem rufen", schätzen die beiden die gute Betreuung im Hochseilgarten. Ohne gezielte Einweisung geht ohnehin nichts. Eine Gruppe vom Fußballverein FC Alemannia Wilferdingen hat diese gerade hinter sich und macht sich an den Kletterparcours. Der 13-jährige Serhat ist begeistert. „Das ist das erste Mal, macht Spaß", ruft er, während er einen Karabinerhaken befestigt. Firmen, Vereine, Familien. Das Konzept geht auf. Heiko Barthelmeß, der den gesamten Outdoor-Bereich verantwortet, freut sich über den Zuspruch - aber sieht durchaus auch die Tücken seines Geschäfts. „Es ist alles so schnelllebig. Man muss ich immer wieder anpassen, da die Ansprüche der Leute ständig wachsen." So ist er immer auf der Suche nach neuen Trends und Entwicklungen. Wer stehenbleibt, verliert. „Ideen gibt es viele. Wenn wir einen Trend erkennen, muss es oft zügig gehen. Und es darf nichts sein, was es in der Region schon gibt", so Barthelmeß. Dankbar ist er daher, in der Stadt und dem Landratsamt gute Mitstreiter zu haben, wenn Genehmigungen einzuholen sind.

„Die Ansprüche der Menschen wachsen ständig"

„Da hängt jemand in den Seilen", ruft jemand. Ein Mädchen hat sich in einem Netz verhakt und kommt scheinbar nicht weiter. „Abwarten, sie wird nur etwas mehr Kraft brauchen", sagt Barthelmeß. Und tatsächlich. Nach ein paar Sekunden geht es weiter. Sie hat eine weitere Hürde ihrer Klettertor gemeistert.

Fortsetzung auf Seite 8 ►

Fotos: Karin Rebstock

Der Freizeitpark Rutesheim bietet den Besuchern viele Attraktionen

Nach der fachkundigen Einweisung geht es auf einen der Parcours

Wir treffen auf eine Familie aus Waldenbuch. Pradeep Kumar (40) und Sohnemann Ishaan Krishna (7). „Heute hat er noch ein bisschen Angst. Wir waren zuletzt vor einem Jahr hier", sagt er. Seine Frau Monika Sinha (37) steht ein paar Meter ohne Kletterausrüstung daneben. „Ich will nur zuschauen", winkt sie ab und lächelt. Pradeep, der sich sonst mit Fahrradfahren fit hält, klettert gerne und und liebt den besonderen Kick. „Wir wollen noch öfter kommen", versichert er, ehe er sich seiner Tour widmet.

An einem sonnigen Freitagnachmittag wie diesem kommen gut und gerne 150 Leute oder mehr.

Fotos: Karin Rebstock

Jeder Parcours hat Hindernisse, die es zu durchqueren gilt

„So ein Angebot wie wir hat keiner in der Region"

„Schulklassen, Firmen, Vereine", erklärt Barthelmeß. „Gestern war allerdings tote Hose." Am meisten Zulauf haben die Freizeitaktivitäten, die oftmals miteinander verknüpft werden und somit Zeit erfordern, an den Wochenendetagen bis Sonntag. „So ein Angebot wie wir hat keiner", ist Barthelmeß auch ein bisschen stolz. „Zurzeit geht der Trend wieder mehr zu unserer Olympiade. Da kann jeder mitmachen, auch Menschen mit Handicap oder Ältere", verweist er auf barrierefreie Angebote. Insbesondere Firmen nutzen das Angebot, um Mitarbeitern aus allen Lebenslagen und Altersklassen Freizeitspaß zu ermöglichen. Anna und Katja sind mittlerweile nur noch mit dem Fernglas zu erkennen. Hoch oben im Baumwipfel seilen sie sich zum anderen Ende, um die nächste Herausforderung zu meistern. *M. Haug*

Mehr Infos unter:
www.freizeitparkrutesheim.de

Lesen Sie LEO*AKTIV* ab sofort
online und unterwegs

BESUCHEN SIE UNS JETZT AUF WWW.LEO*AKTIV*.DE

JOE'S CARWASH

Die perfekte Autowaschstraße
Die Waschstraße mit neuester Technik für hochwertige Fahrzeugwäschen.

August-Aktion
Zu jeder Wäsche
+1 Microfasertuch

Hochwertige Fahrzeugaufbereitung
Lassen Sie Ihr Fahrzeug von Profis innen und außen aufbereiten.

71277 Rutesheim | Schillerstraße 81 | Telefon 07152/33 78 409

www.joes-carwash.de

Theater in der Gerlinger Stadthalle

Stadt Gerlingen

Informationen zum Abonnement und Vorverkauf erhalten
Sie im Rathaus unter der Telefonnummer 0 71 56 / 205-71 04 oder m.rautenberg@gerlingen.de
Nutzen Sie die Vorteile des übertragbaren Abos – sparen Sie eine Vorstellung pro Saison

ERSTE VORSTELLUNG:
Dienstag, 10. Oktober 2017, 20.00 Uhr
„Terror"
Schauspiel von Ferdinand von Schirach mit Johannes Brandrup u. a.

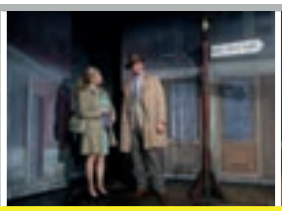
ZWEITE VORSTELLUNG:
Montag, 6. November 2017, 20.00 Uhr
„Paulette"
Komödie von Anna Bechstein mit Diana Körner, Lutz Bembenneck u. a.

DRITTE VORSTELLUNG:
Montag, 22. Januar 2018, 20.00 Uhr
„Breaking Mozart"
Breakdance-Show von Christoph Hagel mit Live-Operngesang

VIERTE VORSTELLUNG:
Mittwoch, 14. März 2018, 20.00 Uhr
„Die Kirche bleibt im Dorf"
Komödie von Ulrike Grote – Uraufführung mit Livemusik

FÜNFTE VORSTELLUNG:
Montag, 16. April 2018, 20.00 Uhr
„Die toten Augen von London"
Kriminalstück von Edgar Wallace mit Michaela Schaffrath u. a.

SECHSTE VORSTELLUNG:
Donnerstag, 17. Mai 2018, 20.00 Uhr
„Monsieur Claude und seine Töchter"
Komödie von Stefan Zimmermann mit Ralf Novak, Viola Müller u. a.



Seit über 65 Jahren:
Maier hält Sie mobil!
IST IHR
AUTO FIT FÜR
DEN URLAUB?
Gehen Sie sorglos auf die Reise
mit Maier's URLAUBS-CHECK!
Der Urlaubs-Check
19,00 €*
*zzgl. Material
THULE SWEDEN
KONZEPTPARTNER
Ford-Neuwagen
erstklassige „Gebrauchte"
Unfallreparatur
Meisterwerkstatt
Finanzierung & Leasing
Reparaturen aller Fabrikate
autohaus maier
fahrzeuge mit meisterservice
Ford
Beim Brückentor 5 · 70839 Gerlingen
Tel. (0 71 56) 2 24 55 · Fax (0 71 56) 4 95 91
www.autohaus-maier.com

... ein familien-betrieb!
DER WEG IST DAS ZIEL!
GRÖSSTER E-BIKE-ANBIETER IM STROHGÄU
MAIER hat E-Bikes aller führenden Marken. Beste Beratung und Service sind auch nach dem Kauf selbstverständlich. Gerne sprechen wir mit Ihnen über günstige Finanzierungsmöglichkeiten. Wir wollen, dass Sie Ihre Freizeit sorglos genießen können!
Service und Reparatur sämtlicher Fahrradmarken!
Zweiräder
E-Bikes
Meisterwerkstatt
zweiradhaus maier
shop & meisterservice
Beim Brückentor 5 · 70839 Gerlingen
Tel. (0 71 56) 2 77 92 · Fax (0 71 56) 43 46 34
Internet: www.zweiradhaus-maier.com

FAIRTRADE
Fairtrade-Stadt
Ditzingen
FAIRTRADE
Kampagne Fairtrade Towns
URKUNDE
Ditzingen
IST FAIRTRADE-STADT
STADT
DITZINGEN

Spass im (Über)fluss

Neckar und Enz bei einer Kanutour ganz neu erleben

Im Sommer tummeln sich auf und in den Flüssen nicht nur Schwäne, Enten und Fische. Der Kanutouren-Veranstalter „Die Zugvögel" bietet in Stuttgart, Ludwigsburg, Bietigheim und Heilbronn spannende Ausflüge an.

Das Schwein fällt ins Wasser und schwimmt davon. Sobald seine Vorderbeine die nasse Oberfläche berühren, bricht hinter ihm ein Inferno aus spritzendem Wasser, wild fuchtelnden Paddeln und angetriebenen Kanus los. Die Verfolger lassen das Tier nicht aus den Augen, „schnappt es euch, schneller!" Das Schwein verzieht keine Miene. Die Nase knapp über dem Wasser wird es von den Wellen über die Enz geschaukelt. Seine Beine kann es nicht bewegen und trotzdem geht es nicht unter. Es ist aus Plastik. Ein röhrendes „Ooooooink!" kann man ihm nur entlocken, indem man seine Körpermitte fest zusammen presst.

Und genau dieses Geräusch hört man nur wenige Augenblicke später aus einem der Kanus. Die Jagd ist vorbei. Sieger sind vier halbstarke Jungen, alle ungefähr zehn Jahre alt – und nass bis auf die Haut. Gemeinsam mit 22 anderen Kindern und Jugendlichen aus ihrem Musikverein machen sie bei der Aqua-Fun-Tour der Kanutouren-Veranstalter „Die Zugvögel" die Enz unsicher. Der Guide Jürgen Prokisch hat die Bande dabei immer im Blick. Schon vor dem Start der zweistündigen Aktion ist dem 26-jährigen Studenten klar: „Die wollen heute um jeden Preis kentern." Die Sonne scheint, es sind knapp 30 Grad und das kühle Nass, das direkt unter ihren Füßen schwimmt, hat da eine besonders große Anziehungskraft. „Also ich springe auf jeden Fall rein, egal, ob meine Mitfahrer ins Wasser wollen", nimmt sich der 10-jährige Niklas vor und grinst rüber zu seine Freunden. Die sitzen derweil schon alle in ihren Kanadiern und machen unter Jürgens Anleitung im wahrsten Sinn des Wortes Trockenübungen auf der Wiese. Startpunkt ist am Viadukt in Bietigheim. Vom Luftpaddeln allein kommen die Kanadier allerdings nicht auf die Enz. Anpacken ist angesagt, die langen Wasserschlitten müssen die Kinder schon selbst ans Ufer tragen. Nach vielen „Uffs!" und „Achs!" macht es „Platsch!" und die 26 Jungmusiker schunkeln hin und her.

Frischer Wind kann bei Sonne tückisch sein

Ein erster Erfolg, keiner ist beim Einstieg über Bord gegangen. „Das habe ich alles schon erlebt." Drei Jahre lang hat Jürgen in Kanada gelebt, Kanadier fahren kann er mittlerweile so selbstverständlich wie er geht. Der 26-Jährige mit den dunklen Augen und den braunen Haaren mustert die Teilnehmer in den sieben Kanus. Moment, da fehlt doch eins. „Hey, Jungs, ihr bleibt hier!" In breitem Schwäbisch schallt die Männerstimme über den Fluss und erreicht nach einigen Metern die Ohren der vier Jungs, die sich klammheimlich davongestohlen haben. Mit sicheren Paddelzügen und schelmischem Grinsen auf den Lippen kommen sie zurück. „Das sind dann wohl die ersten, die kentern." Eineinhalb Stunden später soll sich Jürgens Prophezeiung dann auch bewahrheiten. Aber zunächst einmal „bildet ihr bitte alle ein Floß!" Die acht Kanus finden sich zu einem Cluster aus Armen und Paddeln zusammen. Aus offensichtlichen Gründen erklärt der Guide noch einmal die

Fotos: Karin Rebstock

Bevor es los geht, übt Jürgen Prokisch mit den Kindern das Paddeln

Fortsetzung auf Seite 12 ►

Verhaltensregeln auf dem Wasser: „Hört einfach auf das, was ich sage." Ein strenger Blick mit hochgezogener Augenbraue geht in Richtung Boot Nummer acht. „Falls ihr kentern solltet, ob freiwillig oder nicht, dann schwimmt bitte weg vom Boot und versucht nicht, bei euren Kollegen einzusteigen." Sonst würde im Domino-Stein-System gekentert.

Und dann stechen die Paddel ins Wasser, die langen Kanadier setzen sich – dieses Mal mit Erlaubnis des Guide – in Bewegung. Geradewegs auf das imposante Viadukt zu, das wie ein gewölbter Baum aus der Enz zu wachsen scheint. Nur die Sache mit dem geradeaus fahren, das klappt noch nicht ganz so gut. Hinter dem Kanu von Guide Jürgen kreischt und flucht es ein paar Mal, dann muss er drei Jungfrauen in Nöten retten. Die langen Haare der Mädchen und die Äste eines Baumes am Ufer der Enz sind eine unfreiwillige Symbiose eingegangen. „Hast du Angst vor Spinnen?" Das hätte er lieber nicht in ein Boot voller Teenies gefragt. „Was? Warum?" Bevor eine Titanic-ähnliche Panik an Bord ausbricht, schleppt Jürgen das Kanu mit seinem ab, die Fahrt kann weitergehen. Das „Rabauken-Boot" der vier Jungs pfeift durchs Wasser, immer wieder muss Jürgen einen Schrei loslassen.

Die langsameren Kanufahrer genießen die Abwechslung aus Sonne und Schatten, den die Bäume und Büsche am Ufer links und rechts spenden. Ein frischer Wind weht. „Das ist bei einer längeren Tour tückisch", meint der 26-Jährige. Wer kein Wasser und eine Mütze dabei hat, den sticht die Sonne. Die Köpfe der Paddler sind vorbildlich bedeckt. Dabei kann man in den Gesichtern der Jungen und Mädchen die unterschiedlichsten Gefühle ablesen: breites Grinsen, gefurchte Augenbrauen, zusammengekniffene Lippen und mitunter weit aufgerissene Augen – entweder vor Erstaunen oder aus Angst zu kentern. Die Gefühle, die die Gruppe bei den Bewohnern der Enz auslösen, sind eindeutig: Einer vierköpfigen Schwanenfamilie schwant nichts Gutes. Sie dümpelt zunächst mitten auf dem Fluss vor sich hin. Doch je näher die lärmende Menschengruppe kommt, desto schneller drängen sie ans linke Ufer – und schwimmen dann schnell an den roten, gelben und blauen Kanus vorbei.

„Die wollen heute um jeden Preis kentern"

Dann wird die Jagd auf einen anderen Wasservogel eröffnet: Dreißig gelbe Enten mit leuchtend roten Schnäbeln platschen ins Wasser, ausgesetzt von Jürgen. „Wer die meisten einfängt, gewinnt!" Highlight ist das pinke Plastikschwein, „das gibt zehn Extrapunkte." Wie die Jagd ausgeht, ist bekannt. Was dann folgt, ist Autoscooter auf dem Wasser: im Eifer des Gefechts geraten die Kanus aneinander, dann macht es „Platsch!", „Platsch!", „Platsch!", „Platsch!" und vier Jungs liegen lachend im Wasser. „Boah, ist das kalt!"

Fotos: Karin Rebstock

Das „Rabaukenboot" der vier Jungs noch vor dem Kentern

Jürgen muss helfen. „Das war so klar", sagt er und lacht. Dann fischt er mit seinen muskulösen Armen nach dem gekenterten Kanu, zieht es mit einem mehr als kräftigen Ruck aus dem Wasser und vor seine Brust, sodass es auf seinem Kanu liegt. Ein gekonnter Griff, dann ist es wieder bereit zum Einstieg. Nur die Gekenterten sind noch nicht wieder bereit und erkunden die Enz mit allen Vieren, tauchen und schwimmen um die Kanus ihrer Kollegen herum. „Dürfen wir auch?" Den Jungs und Mädchen läuft der Schweiß von der Stirn, paddeln und die Wasserspiele machen zwar riesigen Spaß, aber auch müde. „Na klar, rein mit euch!" Einige „Plitsch-Platschs!" später tummeln sich die Vereinsmusiker wie die Fische im Wasser unter ihnen. „Hier gibt`s doch keine Schlangen, oder?" – „Na und ob, genauso wie Haifische und Krokodile!" Weniger die Angst vor Raubtieren, als vielmehr die Kälte treibt die Bande dann zurück in die Kanus. Mit zitternden Armen und blauen Lippen geht es zurück zum Viadukt. „Und, hat sich das Kentern gelohnt?" Jürgen grinst seine vier Pappenheimer an. „Ja, aber so was von!"

Nathalie Kauder

Wen die Lust auf den Fluss gepackt hat, der kann sich über die Touren der Zugvögel informieren. Im Internet unter www.die-zugvoegel.de oder unter der Telefonnummer 07143 - 899 85 16.

Buchen Sie jetzt Ihr
KULTUR – ABONNEMENT
in der Stadthalle Leonberg

Berlin Comedian Harmonists

Robert Kreis

Schneekönigin On Ice

Footloose

The 12 Tenors

19.10.17	**Gräfin Mariza**	Operette von Emmerich Kálmán mit der Operettenbühne Wien
28.10.17	**Frl. Wommy Wonder & Gäste**	„Schnupper-Party“ - Travestie & Kabarett
29.10.17	**Frau Müller muss weg!**	Komödie mit Gerit Kling, Claudia Rieschel u.a.
03.11.17	**Duo Graceland**	„A Tribute to Simon & Garfunkel meets Classic“
03.12.17	**Berlin Comedian Harmonists**	„Morgen, Kinder, wird’s was geben...“
09.12.17	**Schwanensee**	Ballett mit dem Russischen Nationalballett Moskau
16.12.17	**Robert Kreis**	Der Entertainer mit seinem neuen Programm „Großstadtfieber“
05.01.18	**Schneekönigin On Ice**	Eine faszinierende Show mit dem Russian Circus On Ice
12.01.18	**Die Kächeles**	Das schwäbische Komiker-Duo mit dem neuen Programm „Ja Schatzi“
21.01.18	**Don't Stop The Music**	Eine atemberaubende Tanzshow mit den größten Hits
26.01.18	**Mother Africa**	Das neue Zikusprogramm „New Stories from Khayelitsha“
02.02.18	**Herrn Stumpfes Zieh & Zupf Kapelle**	„Heut nemme ond morga net glei!“
25.02.18	**Footloose**	Das Tanzmusical mit der London West End Musical Company
10.03.18	**Traumtheater Salomé**	Das neue Programm „Die Magie der schönen Künste“
18.03.18	**The 12 Tenors**	„Millenium-Tour“ - Die größten Hits des letzten Jahrtausends...
24.03.18	**Die Paldauer**	Mit ihrem exklusiven Konzertprogramm *„hautnah“*
19.04.18	**Shadows in Motion**	Getanzte Geschichten aus Licht und Schatten...

STADT HALLE LEONBERG

Ausführliche Infos und Abo-Buchung:
Stadthalle Leonberg, Römerstr. 110, 71229 Leonberg
Telefon: 07152 / 9755 - 0
www.stadthalle.leonberg.de - e-mail: stadthalle@leonberg.de

STADT HALLE LEONBERG

Impressum

LEO*AKTIV*
Interessantes aus dem Altkreis

Auflage über 50.000 Exemplare

Die nächste Ausgabe Nr. 78 erscheint am Samstag, den 2. September 2017

Herausgeber
Freizeit Magazin LEO*AKTIV*
Verleger: Joachim Degl

Dieselstr. 11
71277 Rutesheim
Tel. 0 71 52 / 330 09-35

E-Mail: verlag@LEO*AKTIV*.de

Layout
GROS / Studio für Gestaltung
www.gros-gestaltung.de

Redaktion
Hendrik Krusch, Alfred Kauffmann, Matthias Haug, Wolf-Dieter Retzbach, Karin Rebstock, Stefanie Schindele, Nathalie Kauder, Julia Schenkenhofer, Thorsten Hettich, Caroline Talmon-Gros

E-Mail: redaktion@LEO*AKTIV*.de
Homepage: www.LEO*AKTIV*.de

S. 1 u. 3, Bilder: fotolia

Druck
Stark Druck GmbH + CO. KG
Im Altgefäll 9 • 75181 Pforzheim

Verteilung
MMD Verteildienst GmbH & Co. KG
Telefon: 0 71 58 / 18 14-239

Es gilt die Preisliste Nr. 5 vom 1. Januar 2017.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

“Hier vergesse ich die Zeit“

Die Grillhütte Kuppelzen bei Münklingen bietet mehr als nur eine Einkehr

Urlaubsgefühle in der Region? Begibt man sich nach Münklingen zur Einmündung bei der Jakobshütte, kann man die Idylle der hiesigen Umgebung förmlich einsaugen. Fährt oder läuft man weiter, lassen sich Wandermöglichkeiten und Naturgenuss am Wochenende wunderbar kombinieren mit einem Besuch in der Kuppelzen-Hütte. So wie das Günter und Renate Müller aus Merklingen regelmäßig tun.

Bereits seit 40 Jahren wird die Hütte betrieben. Es gibt Grillgut von einheimischen Lieferanten, kühle Getränke sowie Kaffee und Kuchen. „Auf der Spitze des Kuppelzen stand früher die Kuppelzenburg“, klärt Manfred Stanger, Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins Münklingen, die historischen Hintergründe auf. „Hier oben kann man tolle Wanderungen machen.“ Und dabei etwas lernen. Denn die Schautafeln bei der Kuppelzen-Hütte befassen sich mit der umliegenden Natur. Das aktuelle Leitthema sind die gefährdeten Wildbienen. Der Bienenlehrpfad allein ist es wert, mal einen Marsch zur Hütte zu unternehmen. In der Zeit vom 1. Mai bis 3. Oktober, in der die Hütte federführend vom Obst- und Gartenbauverein, aber auch von anderen Vereinen betrieben wird, trifft man oft auch auf Günter und Renate Müller. „Wir schätzen die Freundlichkeit – egal welcher Verein bewirtschaftet. Und das Preis-/Leistungsverhältnis“, sagt sie. Beide sind bereits bei Kaffee und Kuchen angekommen, zuvor gab es ein leckeres Steak. „Man sieht hier oben Schmetterlinge wie den Kaisermantel, den man heute kaum noch antrifft“, sagt Renate Müller fachkundig. „Wir sind eben sehr naturbezogen. Und die Schautafeln hier oben sind eine tolle Sache.“ Sonntags wandern die beiden um den Kuppelzen, „damit wir in Bewegung bleiben. Wir möchten schließlich alt werden“, sagt die aus Lübeck stammende Rentnerin mit einem herzhaften Lachen. „Man kann hier einfach genießen. Viele Rentner sind ja so grantig. Ich vergesse hier die Zeit“, ergänzt sie. Sie und ihr Mann, der aus Göppingen stammt, wundern sich, dass so wenige Familien hier oben sind. „Dabei gibt es einen so tollen Waldspielplatz.“ In dem Moment nimmt gegenüber eine Familie mit fünf Kindern Platz. „Ach, das finde ich wunderbar“, freut sich Renate Müller über die junge Familie und deren Interesse an der Natur. „Wissen Sie: Das Digitale und die Handys machen soviel kaputt.“ Günter Müller nimmt den letzten Kuchenbissen und sagt begeistert: „Vorhin haben wir einen Porsche-Traktor gesehen.“ Auch eine Pferdekutsche ist vorbei gefahren – Idylle pur.

Man sieht Schmetterlinge, die man kaum noch antrifft

Nach der Einkehr geht es weiter für das ebenso rüstige wie harmonische Ehepaar, wieder zurück Richtung Jakobshütte. „Wir sind heute auch hergekommen, weil es nicht so heiß ist. Schließlich sind wir beide über 70“, sagt Renate Müller und ist ein bisschen stolz. „Über 50 Jahre snd wir jetzt verheiratet. Ich dachte früher im Leben nicht daran, mal einen Schwaben zu heiraten – aber er hat mir eben gefallen.“

Glücklich und gestärkt ziehen beide von dannen. Bis zum nächsten Mal. *Matthias Haug*

Die Termine, wann die Kuppelzen-Hütte bewirtschaftet ist, finden Sie unter www.ogvm.de

Fotos: Karin Rebstock

Günter und Renate Müller sind begeistert vom Bienenlehrpfad

CITROËN PEUGEOT
AUTOHAUS WOLF
Peugeot & Citroën Service-Partner

KUNDEN magazin
Nr. 8 · 07/2017

HERZLICH WILLKOMMEN IM AUTOHAUS WOLF!

Nur zufriedene Kunden kommen immer wieder

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Kunden,

Nach unserem sehr erfolgreichen City-SUV 2008 ergänzen nun seit Oktober 2016 und Mai 2017 zwei weitere vollwertige SUV's von Peugeot unsere breite Produktpalette. Der im letzten Jahr hinzugekommene neue 3008 verfügt über kombinierte Eigenschaften in einem SUV, auf die wir lange gewartet haben. Er ist das Auto mit perfekter Symbiose und gelungener Balance zwischen purer Schönheit und SUV-typischer Robustheit.
Im Mai dieses Jahres kam der etwas größere Bruder als neues Modell Peugeot 5008 hinzu. Optisch steht er dem 3008 in nichts nach. Durch die etwas länger gezogene Heckpartie verbindet er die Geräumigkeit eines 7-sitzigen SUV mit der Eleganz und den Fahrleistungen eines Gran Tourismo.
Auch für die in Stuttgart ab 2018 geplanten Einschränkungen für Dieselfahrzeuge sind wir ebenfalls mit unseren SUV's gerüstet. Wir haben einen der saubersten Diesel mit EURO 6 „Blue HDi". Also können unsere Kunden mit ihren Dieselfahrzeugen bei Feinstaubalarm beruhigt nach und durch Stuttgart fahren; und das noch mit hoher Leistungsfähigkeit. Gerne können Sie eine Probefahrt mit Ihrem Wunschauto vereinbaren.

Wir freuen uns, dass wir dieses Jahr eine Produktpalette mit markantem Design und modernster Technologie anbieten können. Das neue Facelift des 308 macht ihn bei seiner hohen Effizienz noch eleganter.
Auf den nächsten Seiten erfahren Sie noch Einiges über unser Team und wir werfen einen Blick auf unseren neuen Gebrauchtwagenplatz direkt neben unserem Autohaus.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen des Kundenmagazins. Gerne würde ich Sie bei einem Besuch in unserem Autohaus oder bei der Leonberger Autoschau am Samstag, 9. und Sonntag, 10. September 2017 willkommen heißen.

Ihr

Michael Wolf
Geschäftsführer

Service ist bei Wolf mehr als Kundendienst

Qualifizierter Mitarbeiter im Autohaus Wolf

Eine qualifizierte Ausbildung junger Menschen zu Fachkräften wird beim Autohaus Wolf seit Jahren durchgeführt. Der einstige Azubi Markus Hert gehört nach seinem erfolgreichen Abschluss im März 2017 nun dem Gesellenteam an.

Er bringt vorbildliches Engagement und eine hohe Motivation mit. Durch die Ausbildung im Hause kennt er die Abläufe bestens und weiß das familiäre Klima des Unternehmens zu schätzen. Das ganze Team gratuliert Markus Hert zu seiner erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zum KfZ-Mechatroniker und freut sich auf eine langfristige Zusammenarbeit.

Manuel Rippl hat nach nur einjähriger Zugehörigkeit zum Wolf-Team die Ausbildung zum qualifizierten Serviceberater mit Erfolg abgelegt. Das Team des Autohaus Wolf gratuliert herzlich zur erfolgreichen Ausbildung.

Jetzt verfügen wir mit Serviceleiter Hans-Jörg Hink und Manuel Rippl über zwei optimal für unsere Kunden ausgebildete Serviceberater. Sie nehmen gerne die individuellen Wünsche unserer Kunden entgegen. Wenn sie einen Werkstatt-Termin oder eine fachkundige Auskunft wünschen können Sie sich bei unseren kundenfreundlichen und zuverlässigen Serviceberatern melden. Sie helfen Ihnen gerne weiter.

Neuer Gebrauchtwagenplatz lässt keine Wünsche offen

Gebrauchtwagengarantie ist bei Wolf selbstverständlich

Seit April 2017 haben wir in der Mollenbachstraße 41 direkt neben unserem Autohaus einen neuen Gebrauchtwagenplatz. Hier bieten wir Ihnen jederzeit bis zu 25 qualitativ hochwertige Gebrauchtfahrzeuge an.

Diese werden zuvor von den ausgebildeten Mitarbeitern unseres Werkstattteams technisch gründlich durchgecheckt und aufbereitet. Gerne bieten wir Ihnen zu jedem Gebrauchtwagen eine einjährige Gebrauchtwagengarantie an. Dann können sie ihr Wunschfahrzeug sorglos genießen. Vereinbaren Sie einfach eine Probefahrt.

„Über diese Auszeichnung freue ich mich sehr“

Michael Wolf gehört zu den Top 30 Verkäufern in der „Peugeot-Premium-League“

Im Jahr 2015 gehörte Geschäftsführer Michael Wolf zu den TOP 50 Verkäufern und erreichte damit den Gold-Status in der Wertung für kunden- und serviceorientierte Verkaufsberatung in der „Peugeot-Premium-League“.

Das war Ansporn genug, auch 2016 sein Bestes zu geben und Michael Wolf verbesserte sich auf einen Platz unter den TOP 30-Verkäufern. „Ich freue mich jedes Mal über diese Auszeichnung. Sie zeigt, dass wir im Bereich Beratung bei Neu- und Gebrauchtwagen für unsere Kundschaft gut aufgestellt sind. Mein besonderer Dank gilt hier meinem Verkäufer Hans-Jörg Hink“.

Besuchen Sie uns auf der 42. Leonberger Autoschau!

Die Band „Knutschfleck“ lässt die Neue Deutsche Welle im Festzelt wieder aufleben

Am 9. und 10. September 2017 präsentieren die „Autohäuser des Altkreises Leonberg“ auf dem Ausstellungsgelände Festplatz Steinstraße und Hallenbadparkplatz jeweils von 11-18 Uhr bei freiem Eintritt ihre Produktpaletten.

Diesmal werden bei der regional bedeutsamen Präsentation 28 Marken vertreten sein. Seit über 20 Jahren hat das Autohaus Wolf seine Ausstellungsfläche direkt am südöstlichen Zugang aus Richtung Reiterstadion. Optische Hingucker werden die beiden neuen Peugeot SUVs 3008 und 5008 sein. Die Interessierten finden weiterhin Kleinwagen und familientaugliche Modelle von Peugeot und Citroen auf dem Stand.
Ein tolles Rahmenprogramm mit Beiträgen u.a. zu „200 Jahre Fahrrad“ auf der Aktionsfläche machen die Ausstellung zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Im Festzelt bewirtet der Musikverein Eltingen die Gäste. Am Samstagabend belebt die Band „Knutschfleck“ die Neue Deutsche Welle wieder und lässt musikalisch 99 Luftballons in den Himmel steigen und Major Tom sorgt für Skandale im Sperrbezirk. An beiden Tagen ist der Eintritt frei.

Impressum
Kundenzeitung
Ausgabe Nr. 8 · 07/2017

Herausgeber: Autohaus Wolf GmbH
Mollenbachstr. 39 · 71229 Leonberg
Verantwortlich für den Inhalt:
Michael Wolf

Redaktion: Alfred Kauffmann
Bildnachweis: Karin Rebstock, AutoPicDa

Herstellung:
LEO*AKTIV* – Rutesheim
Dieselstraße 11
www.leoaktiv.de

Große Auswahl an Gebrauchtwagen

Auf alle Cabrios gewähren wir einen Sommerrabatt von 500 €, auf Familienautos 1000 €!

Citroen C5 Tourer Automatik

Erstzulassung	07/2013
KM-Stand	85.900 km

Preis: 18.500 €

Peugeot 508 SW Hybrid Auto

Erstzulassung	06/2013
KM-Stand	42.200 km

Preis: 21.900 €

Peugeot 5008 Active HDI 150

Erstzulassung	03/2015
KM-Stand	33.300 km

Preis: 18.950 €

Peugeot 5008 Active HDI 150

Erstzulassung	04/2014
KM-Stand	9.500 km

Preis: 20.950 €

Peugeot 5008 Active HDI 112

Erstzulassung	09/2012
KM-Stand	27.900 km

Preis: 14.900 €

Citroen Grand C4 Picasso

Erstzulassung	10/2013
KM-Stand	82.900 km

Preis: 14.500 €

Peugeot Expert Allure HDI

Erstzulassung	03/2014
KM-Stand	104.000 km

Preis: 18.900 €

Peugeot 207 CC Premium 120

Erstzulassung	02/2011
KM-Stand	93.000 km

Preis: 8.800 €

Peugeot 207 CC Premium 120

Erstzulassung	05/2011
KM-Stand	53.500 km

Preis: 10.950 €

Peugeot 207 CC Automatik

Erstzulassung	10/2007
KM-Stand	93.100 km

Preis: 7.900 €

Peugeot 207 CC Sport 120

Erstzulassung	12/2007
KM-Stand	130.600 km

Preis: 5.900 €

Peugeot 207 CC Roland Garros

Erstzulassung	07/2008
KM-Stand	72.600 km

Preis: 7.900 €

Wir haben über 25 geprüfte gebrauchte Familienfahrzeuge und Cabrios für Sie zur Auswahl

Autohaus Wolf GmbH · Mollenbachstr. 39 · 71229 Leonberg · Tel. (0 71 52) 30 80 30
Fax (0 71 52) 30 80 38 · info@autohaus-wolf-leo.de · www.autohaus-wolf-leo.de

Ein Katzensprung zur Auszeit

Der Katzenbacher Hof bietet Erholung mit Tradition

Menschen sitzen auf Stühlen, lachen und träumen, Kinder spielen, Hunde bellen, der Wind streicht durch die Bäume und irgendwo trällert ein Vogel. „Die Stammgäste schätzen hier die Beständigkeit und die Idylle", erzählt Geschäftsführer Frank Löhle vom Katzenbacher Hof, der die Scheunen und den Hof am Waldesrand schon seit seiner Jugend kennt. „Früher habe ich hier in den Ferien verkauft, für mich ist das hier Heimat", sagt er, während er durch die Tischreihen schlendert und die Gäste wie alte Freunde begrüßt.

Und auch die Gäste sehen in ihm eher einen guten Bekannten als einen Gastwirt: „Wir kennen ihn nur als Frank", sagt Doris Ziegler, die mit ihrem Mann und Freundin Carmen eine Weinschorle im kühlen Schatten genießt. „Ich weiß gar nicht wie lange wir schon herkommen, damals waren die Kinder noch klein, heute sind sie über vierzig", erzählt sie weiter. Dass die Menschen nach Jahren noch herkommen ist hier keine Seltenheit, wie Frank Löhle weiß: „Viele kommen schon seit Jahren, dennoch waren einige seit langer Zeit nicht mehr da. Sie kennen den Hof aber aus ihrer Kindheit und sind froh, dass sich hier nichts verändert hat." Wirklich nichts hat sich geändert? Stammgast Karl-Heinz Ziegler kann das nicht ganz bestätigen: „Ein paar Kleinigkeiten haben sich schon geändert. Der Service ist besser und besser geworden. Es gibt einen Getränkeausschank mehr, eine zusätzliche Toilette und den großen neuen Spielplatz." Ein weiterer Pluspunkt für das Dreiergespann aus Sindelfingen und Stuttgart ist der Anfahrtsweg: „Für uns ist es ein Katzensprung zum Katzenbacher Hof." Deshalb finden die Freunde auch im Winter den Weg hierher, um in der Stube vor dem Kamin bei einer Tasse Glühwein abzuschalten. „Für uns ist das wie ein Stück Heimat. Selbst wenn ich etwas negatives sagen müsste, würde mir nichts einfallen und das ist nicht einmal gelogen", beschreibt Karl-Heinz Ziegler das Lebensgefühl auf diesem Stückchen Erde, wo die Zeit dann doch ein wenig still steht. Nicht ganz so lange wie die drei kommen Veronika Fain und Sonja Manojlovic zum Katzenbacher Hof. Die beiden jungen Mütter kommen aus Magstadt und haben sich über ihre Kinder kennengelernt, die auf der großen Wiese und dem Spielplatz toben was das Zeug hält, während die Mamis im Schatten sitzen und plaudern: „Manchmal kommen wir fünf Mal die Woche und bleiben den ganzen Tag, nur am Wochenende meiden wir einen Besuch, da ist es zu voll", erzählt Sonja. Und ihre Freundin fügt hinzu: „In Magstadt gibt es keinen Biergarten, hier können die Kinder spielen und wir können sie auch mal springen lassen." Das bestätigt auch der 6-jährige Lukas: „Ich spiele hier vor allem gerne Fußball", sagt er mit einem Grinsen über beide Ohren und roten Backen vom Toben.

„Manchmal kommen wir fünf Mal in der Woche hierher"

Für Gäste ist der Katzenbacher Hof ein Treffpunkt für Geselligkeit

Dass Familien sich hier wohl fühlen, ist auch Frank Löhle besonders wichtig: „Unser Schwerpunkt liegt bei Familien und Menschen, die einfach die Seele baumeln lassen wollen." Während sich der Tag langsam dem Ende zuneigt, betritt Sunny, der eigentliche Chef des Betriebes, den Hof. Frank Löhle erklärt die Position des älteren Katers, der es sich erst Mal in der Sonne gemütlich macht: „Sunny ist der Chef hier, das wissen auch die Gäste. Er lebt seit 15 Jahren auf dem Hof und fühlt sich hier pudelwohl. Er gehört einfach dazu, was wäre denn der Katzenbacher Hof auch ohne eine Katze? Ohne Sunny den Kater läuft hier gar nichts." Und das fänden dann nicht nur die Betreiber schade! *Js*

Der Kater Sunny ist seit 15 Jahren der eigentliche Platzwart am Katzenbacher Hof

Motorradluft pur beim „Glemseck 101“

Das Bikercamp verwandelt das Glemseck in ein kleines Dorf

Freitag, früher Abend. Die Camper bei Glemseck 101 haben sich bereits eingerichtet. Der Duft von Benzin, Bier und Holzkohle liegt in der Luft. In den Liegestühlen liegen Biker, die sich vom Aufbau ihrer Zelte ausruhen. Der Spätsommer meint es gut und fast jeder hat seine Motorradkluft vorläufig abgelegt und durch kurze Cargohosen und T-Shirt ersetzt.

Mit dabei sind auch Anne und Mike aus München, die sich ein freies Wochenende von den Kindern gönnen und sorglos in der Abendsonne verweilen. „Wir sind früh angereist, da war der Platz noch leer“, sagen sie. Seit 10.30 Uhr sind sie da. „Es sollen ja 70.000 Gäste kommen, 250 Plätze gibt es für's Camping.“ Die beiden ursprünglich aus Köln stammenden Biker sind nicht zum ersten Mal auf einem Motorradtreffen. Wie es die beiden nach Leonberg verschlagen hat? Das Glemseck 101 genießt in der Szene mittlerweile einen sehr guten Ruf. „Das ist eine tolle Idee. Schön, dass der Stadt und der Landkreis das scheinbar unterstützen“, sagt Anne, die ihr Buch kurz zur Seite gelegt hat. „Vor allem die Anwohner machen einiges mit. Die hören ja jeden Gasstoß“, ergänzt Mike. „Glemseck 101 genießt hohe Popularität in den Medien“, sagt er. „Wir sind beim Pure&Crafted-Festival in Berlin darauf aufmerksam worden. Und der Zeitraum zum Ende der Ferien ist optimal“, sagt Anne. „Nur unser Kinder lassen sich noch nicht so dafür begeistern.“ Die 15- und 20-jährigen Töchter der beiden sind aber durchaus auf dem Sprung, ebenfalls Biker zu werden. Erst kommen Abi, Führerschein und ein Jahr Weltreise. „So wie das bei den jungen Leuten heute eben so ist. Aber wir sind froh, mal ein Wochenende für uns zu haben.“ Mike, der einen Fotoapparat dabei hat, bezeichnet sich als „spät Berufenen“. Erst mit 17 habe er den Führerschein gemacht. Anne hatte mit 17 ihr erstes Leichtkraftrad. „Bei den heutigen Maschinen wackelt nicht mehr so viel, bei der Motorradtechnik allgemein hat sich sehr viel getan. Das gab es früher nicht und man bekommt es heute von der Stange.“ Besonders in der Anfangszeit sei ihr immer wieder das Rad weggerutscht.

Die Bikerszene ist vom Fortschritt eben nicht ausgenommen, auch wenn die Attitüde mancher illustrer Vertreter der Zunft etwas anderes vorgibt. Mike: „Durch die Wetter-Apps auf dem Handy weiß man eben, ob es schönes Wetter wird oder nicht. Früher ist man einfach mal losgefahren.“ Schönwetterfahrer sind beide zwar nicht, dennoch freuen sie sich vor allem im Hinblick auf das anstehende Wochenende auf zwei sommerliche Tage. „Nächstes Mal werden wir sicher mehr Leute mitbringen“, sind sie bereits nach einem halben Tag von der Atmosphäre in Leonberg angetan. „Ein Bekannter aus Köln kommt aber heute auch noch.“ Mike ist ebenfalls begeistert von der bunten Vielfalt an Bikern. „Alle Couleur von Leuten sind da. Und das ist ja das Schöne an Bikern: Man ist sofort per Du“, freut er sich.

„Schön, dass die Stadt und der Landkreis das unterstützen“

Das Campen bei Glemseck 101 ist bezahlbar. 20 Euro pro Zelt, egal wie viele Personen. „Das ist okay“, versichert Mike. „Und man hat hier Dixie-Klos, Waschgelegenheit, Frühstück. Wobei wir das noch ein wenig eruieren müssen“, gibt er Einblick in die weitere Abendplanung. „Hier sind vor allem die Campingplatz-Organisatoren sehr freundlich. Alles ist topp organisiert!“

Bei der Ankunft gab es für Anne sogar gleich ein Highlight. Ein Hersteller, der sich auf die Motorradreinigung spezialisiert hat, hat sich ihrer BMW-Maschine angenommen. Diese wird als Ausstellungsstück verwendet und zur Schaustellung gründlich geputzt. „Am Sonntag kann ich sie wieder abholen“, sagt sie und strahlt.

Bis dahin gibt es für die beiden und ihren Bekannten aus Köln noch einiges zu erleben. Auch wenn man die Stimmung der anderen Camper beobachtet, kommen wahre Urlaubsgefühle auf. Schon allein wegen der vielen Kennzeichen aus aller Herren Länder. Niederlande, Frankreich oder Österreich, um nur einige zu nennen. Wenngleich Anne noch ein wenig die Orientierung fehlt. „Das ist hier schon Baden-Württemberg, oder?“ fragt sie. Spätestens am Sonntagabend wird sie es bestätigt wissen, wenn ihnen die schwäbischen Biker „Kommat guat hoim“ zurufen. *Mh*

Fotos: Karin Rebstock

Anne und Mike kommen jedes Jahr aus München zur „Glemseck 101“

Weitere Infos zum Biker Treff am 1.-3. September 2017 finden Sie unter www.glemseck101.de .

DER MIETSERVICE VON HAGEBAU BOLAY:
JETZT MIETEN! DIE CLEVERE ALTERNATIVE ZUM KAUF!

JETZT NEU IN UNSEREM MIETPARK

Bosch Profi-Akku-Geräte: Stark. Kompakt. Ausdauernd! Ideal für Ihre Gartenarbeiten. Gerne beraten wir Sie auch dazu!

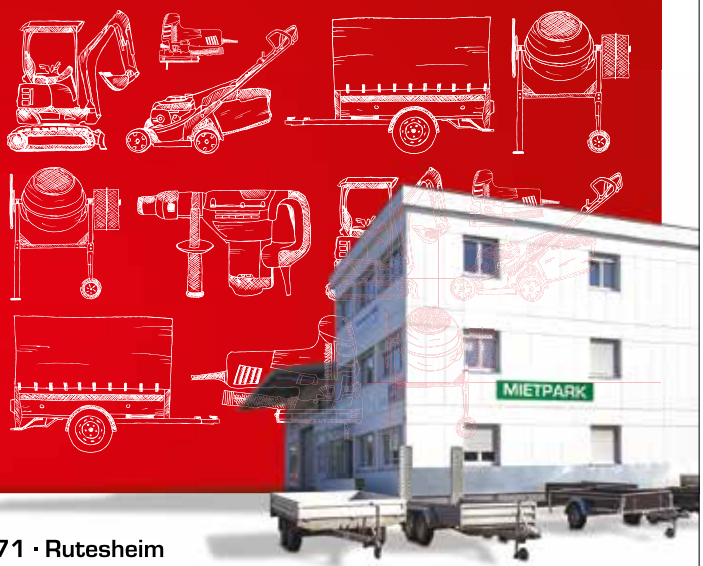
Jetzt direkt reservieren unter 07152/5006-1700

Bosch Akku-Gebläse GBL 860

Bosch Akku-Rasenmäher GRA 53 Professional

Bosch Power Unit GEN 230 V - 1500 Professional

UND NOCH WEITERE GARTENHELFER VON BOSCH



hagebau bolay

Mietpark · Schillerstraße 71 · Rutesheim
07152/5006-1700 · mietpark@hagebau-bolay.de · **www.hagebau-bolay.de/mietpark**
Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 07.00 - 18.00 Uhr, Samstag von 07.00 - 16.00 Uhr

Firmensitz: hagebaucentrum bolay GmbH & Co. KG, Dieselstraße 11, 71277 Rutesheim

GÜNSTIG. PERSÖNLICH. UMWELTFREUNDLICH.

Für Sie nur das Beste!

Die Stadtwerke Ditzingen sind Ihr Energieversorger in der Region. Mit unserem Bestseller **StrohgäuStrom36** liefern wir umweltfreundlichen Strom **mit garantierter Preisbindung für 3 Jahre.**

Das Wichtigste auf einen Blick:

- ✓ 100% ÖKOSTROM
- ✓ PERSÖNLICHE BERATUNG VOR ORT
- ✓ PREISGARANTIE BIS 31.12.2020

StrohgäuStrom: Jetzt wechseln!

NEUES KUNDENZENTRUM

Stadtwerke Ditzingen
Bauernstraße 76/1 | 71254 Ditzingen
Telefon 07156 165840
www.sw-ditzingen.de

TOP LOKALVERSORGER 10 STROM

ausgezeichneter Service

STADTWERKE DITZINGEN

SENSOMOTORISCHE EINLAGEN
STIMULIEREN IHRE MUSKULATUR

✓ für Kinder ✓ bei Schmerzen
✓ im Sport ✓ bei Neuro-Erkrankungen

LAUFLABOR · SENSOMOTORIK-STUDIO

Qualitätsmanagement
Wir sind zertifiziert

IHR SANITÄTSHAUS
FÜNFER
Technische Orthopädie

71263 Weil der Stadt Stuttgarter Str. 30 · Tel. (0 70 33) 64 16 · Fax 80 678
71272 Renningen Goethestr. 1 · Tel. (0 71 59) 90 20 10 · Fax 90 20 11
www.fuenfer-sanitaetshaus.de

42. LEONBERGER
AUTOSCHAU
9. + 10. September `17 · 11 – 18 Uhr

Sa, 09. Sept. `17 · ab 18 Uhr
Knutschfleck
Festzelt an der Steinstraße

Veranstalter: Ausstellergemeinschaft „Autohäuser des Altkreises Leonberg"

basta
Freizeichen

Sa., 25.11. 2017, 20 Uhr
Das K
Kornwestheim

Hansy Vogt
und seine klingende Bergweihnacht
mit Marianne & Michael, Mara Kayser und den Feldberger

Sa., 16. 12. 2017, 20 Uhr
Das K
Kornwestheim

GERNOT HASSKNECHT
Live-Tournee 2017/2018
Jetzt wird's persönlich!

Do., 12. 10. 2017, 20 Uhr
Das K Kornwestheim

Christoph Sonntag
BLOSS KEIN TREND VERPENNT!

Mi., 25. 10. 2017, 20 Uhr
Stadthalle Leonberg
Do., 26. 10. 2017, 20 Uhr
Stadthalle Korntal

Gala-Konzert
Paul Potts · Ella Endlich
Ilja Martin (Junge Tenöre)
Kevin Pabst mit Pianist

Sa., 11. 11. 2017, 20 Uhr
Forum am Schlosspark Ludwigsburg

Dui do on de Sell

Reg mi net uf

Fr., 24. 11. 2017, 20 Uhr
Stadthalle Leonberg

Tickets bei allen bekannten Vorverkaufsstellen
ReservIX

W&W wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

Heute schon an morgen denken.
Mit uns erben und vererben Sie Ihre Immobilie erfolgreich.

Wüstenrot Immobilien

Wir sind die deutschlandweit ersten Immobilienmakler mit der geprüften Qualifikation **„Fachmakler für Erbschafts-immobilien (EBZ)"**. Unsere Kompetenz ist Ihre Sicherheit.
- Professionelle Marktpreisermittlung
- Diskrete Beratung zu geplanter Immobilienvererbung*
- Kompetente Begleitung bei Verkauf oder Vermietung von Erbschaftsimmobilien
- Vermittlung von Immobilien bei unter Betreuung stehenden Eigentümern

* Keine Rechtsberatung

Christian Degl
Verkaufsleiter Immobilien

Wüstenrot Service-Center
Römerstraße 35
71229 Leonberg
Telefon 07152 338880
christian.degl@wuestenrot.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Dauerauftrag für mein Glück: VR-GewinnSparen.

Monat für Monat:
2x Mercedes-Benz C-Klasse Cabrio
3x Mercedes-Benz GLC
4x Mercedes-Benz GLA, 1x 25.000 Euro,
2x 10.000 Euro, 5x 2.500 Euro und
Geldgewinne von 1.000 Euro,
250 Euro, 100 Euro sowie 50 Euro.

Weitere Produktinformationen unter
www.volksbank-strohgaeu.de/gewinnsparen

www.volksbank-strohgaeu.de

GEWINN SPAREN
Immer ein Gewinn.

Volksbank Strohgäu eG

VERANSTALTUNGS**TIPPS**
ALTKREIS LEONBERG

16. JULI BIS
02. SEPTEMBER 2017

DITZINGEN

Donnerstag, 20. Juli, 16.30 Uhr
Stadtbibliothek
„Lea Leseclub – Alle mit dabei“, Lesekreis für Erwachsene mit und ohne Behinderung

Sa., 22. Juli, 16 Uhr und So., 23. Juli
Hinter dem Musikerheim Ditzingen
„GlemsHock“ des Musikvereins. Italienische Klänge am Samstagabend und Weißwurstfrühschoppen am Sonntag

Samstag, 22. Juli, 18 Uhr
Sport- und Freizeitgelände Heimerdingen
Sommerfest der Vereine

Montag, 24. Juli, 15 Uhr
Jugendhaus Ditzingen
Kindersommerfest „Vielfalt – Spielfalt – Mitspielen kann jeder“

Sa., 12. und So., 13. August
Kleintierzuchtanlage Hirschlanden
Hocketse

Samstag, 12. August
Konstanzer Kirche Ditzingen
Musik zur Marktzeit

Montag, 14. August, 20 Uhr
Gewölbekeller Ditzingen
Ditzinger Kulturtreff, Round-Table-Gespräch

Fr., 18. bis Sa., 26. August
Festplatz Glemsaue/Zeltcafé
25. Ditzinger Zeltcafé
Eröffnungsabend mit „Liedfett“

Samstag, 19. August
Festplatz Ditzingen/Zeltcafé
90er Jahre Geburtstagsparty mit Bierabend

Sonntag, 20. August, 11 Uhr
Festplatz Ditzingen/Zeltcafé
Weißwurstfrühstück mit Livemusik. Ab 18 Uhr öffnet der Biergarten

Montag, 21. August
Festplatz Ditzingen/Zeltcafé
Gin-Tasting mit Jens Oelkrug. Anmeldung ab 18. August im Zelt

Dienstag, 22. August
Festplatz Ditzingen/Zeltcafé
Kabarett mit Klaus Birk: „Liebe Dich oder Du kannst mich mal gern haben!“

Mittwoch, 23. August
Festplatz Ditzingen/Zeltcafé
Vortrag „Berlin to Shanghai – Mit dem Fahrrad von Berlin nach Shanghai“. Die eineiigen Zwillinge Paul und Hansen Hoepner legten in sieben Monaten 13600 Kilometer mit dem Rad zurück.

Donnerstag, 24. August
Festplatz Ditzingen/Zeltcafé
„Spätzlesschlacht“, fünf verschiedene Varianten

Freitag, 25. August
Festplatz Ditzingen/Zeltcafé
Live-Musik von „Matze & friends“ und Fleisch aus dem Pelletgrill

Samstag, 26. August
Festplatz Ditzingen/Zeltcafé
Das Jubiläumszeltcafé endet mit der beliebten Zeltcafé-Hitparade

GERLINGEN

Freitag, 14. - Sonntag, 16. Juli
Rathausplatz
9. Rathausplatzfest

Sonntag, 16. Juli, 19 Uhr
Kirche St. Peter und Paul
Konzert Cantabile Gerlingen

Freitag, 21. Juli, 16 Uhr
Stadtmuseum Gerlingen
Stadtführung „Kehrwoch ond Veschper“. Kostümführung einer schwäbischen Hausfrau für Schwaben und Nichtschwaben. Anmeldung erforderlich.

Samstag, 22. Juli, 11-15 Uhr
Aula der Pestalozzischule
Repair Café

Samstag, 22. Juli, 11 Uhr
Aula der Musikschule
Fachgruppenvorspiel der Streicher der Jugendmusikschule

Samstag, 22. Juli, 8-11 Uhr
Gerlinger Wochenmarkt
StadtMobil-Infostand

Do., 17. und Fr., 18. Aug., 17-22 Uhr
Rathausplatz
After-Work-Party mit Livemusik

LEONBERG

Bis 3. Sept., Di-Do. 14-17 Uhr, So. 13-18 Uhr, Stadtmuseum
„Versteckte Schätze in der Altstadt – Kleindenkmale und ihre Geschichte(n)“

Bis 13. August
Di., Mi., Do.,Sa., So., 14-18 Uhr, Galerieverein Leonberg
„Serendipity“ – Glas und Bilder von Ursula Huth. Öffentliche Führung am 6. August 16 Uhr

Sonntag, 16. Juli, 11.15 Uhr
Treffp. Haupteingang Alter Friedho
„Die taffel hält gedächtnis hier“. Führung mit Bernadette Gramm und Christina Ossowski

Mittwoch, 19. Juli, 15 Uhr
Stadtbücherei
„Ab aufs Brett“, Bilderbuchkino nach dem Buch von Kwame Alexander

Donnerstag, 20. Juli, 19 Uhr
Bauernhausmuseum Gebersheim, bei gutem Wetter im Museumsgarten
Günther & Rose „Alles wird anders“

Fr., 21 bis Sonntag, 23. Juli
Solitudering
„Solitude Revival“, Großveranstaltung für historische Rennfahrzeuge

Sa., 22. bis Sonntag, 23. Juli
Steinturnhalle
Sommermusikfest des MV Stadtkapelle Leonberg

Sa., 22. bis Mo., 24. Juli
Feuerwehrhaus Höfingen
Höfinger Hydrantenfest. Am Samstag und Sonntag Kinderrundfahrten mit dem Feuerwehrauto

Foto: Rebstock

23. JULI ‘17
Eine zusätzliche Führung auf dem Brenz-Skulpturenweg mit dem Motto „Hier Brenz! Feuer und Flamme für Reformation“ beginnt am Sonntag, 23. Juli um 14 Uhr in Weil der Stadt.

Foto: Heimatmuseum Flacht

23. JULI ‘17 14 UHR
„Glaube, Reformation und ihre Folgen Hierzulande!“ lautet das Thema einer Ausstellung im Flachter Heimatmuseum. Am 23. Juli können Besucher ab 14 Uhr schreiben wie Luther.

Foto: Stadt Leonberg

13. AUG. ‘17 11.15 UHR
„Was blüht denn da im Pomeranzengarten?“. Diese Frage beantwortet Jan Hubbes am So., 13. Aug. bei der Führung durch den Pomeranzengarten. Treffpunkt 11.15 Uhr am Brunnen.

Foto: MV Gerlingen

14. - 16. JULI ‘17
Von 14.-16. Juli feiert der Musikverein Gerlingen vor dem Rathaus. Freitagabend spielt „Campus“ und Samstagabend „RocketRats“ – Rock`n`Roll der in die Beine geht.

Sonntag, 23. Juli ab 10 Uhr
Start Leo-Center
„Tour de Natur“, Radsonntag

Sonntag, 23. Juli, 11.15 Uhr
Seebühne im Stadtpark
Seebühnenkonzert mit dem MV Lyra Eltingen

Donnerstag, 27. Juli, 19 Uhr
Bauernhausmuseum Gebersheim
„Trio Bluesette“

Fr. 28. und Sa., 29. Juli
Engelbergwiese
„Summer is magic“

Fr. 28. bis Mo., 31. Juli
Eltingen in der Feinau
20. Eltinger Wengerterfest mit Weinständen, Hütten und Lauben

Samstag, 29. Juli, 18 Uhr
Treffpunkt Marktplatzbrunnen
Führung mit Gerd Jenner: „Von Kerlen, Genies und schrägen Vögeln“

Samstag, 29. Juli, 20 Uhr
Theater im Spitalhof
Sommernachts-Serenade. Barock Open Air mit dem Barock Ensemble 89

So., 30. Juli bis Freitag, 4. August
Pomeranzengarten mit Schloss
„Gute Nacht Geschichten für Erwachsene“. Zwölf literaturbegeisterte Damen und Herren lesen aus ihren Lieblingsbüchern vor.

Sonntag, 30. Juli, 11.15 Uhr
Treffpunkt Eingang TSV-Halle
Spaziergang durch Flur und Weinberge mit Roswitha Brand „Vom Brühl zur Feinau“.

Fr., 4. bis So., 6. August
Weinhof-Illig-Gelände
31. Leonberger Weindorf

Sa., 5. und So., 6. August
Vereinsgebiet im Gebiet Mollenbach
Fischerfest am Tiefenbachsee

Fr., 8. Aug. bis So., 3. September
Engelbergwiese
„Strohländle“: Vielseitiges Veranstaltungsangebot. Strohballen zum Entspannen, Toben und Spielen

Samstag, 5. August, 18 Uhr
Treffpunkt Marktplatzbrunnen
Führung: „Leonbergs historische Altstadt“ mit Roswitha Brand

Sonntag, 6. August, 14.30 Uhr
Treffpunkt: Feldwegeinfahrt zum Schopflochberg am Kreisel Renninger Straße/Ellwanger Straße
Führung mit dem Rad entlang der Glems mit Hartmut Gaigl: „Talauen-Steilwände-Mühlen“.

Sonntag, 6. August, 19 Uhr
Ev. Gemeindehaus Warmbronn, Hinter den Gärten 9
Brunnenhocketse mit Lesung zu Jean Paul mit Ralf Jandl und Armin Elhardt.

Fr., 11. bis So., 13. August
Fr. 18. bis So., 20. August
Weinhof-Illig-Gelände
Hindenburgstraße
31. Leonberger Weindorf

Samstag, 12. August, 18 Uhr
Treffp. Marktplatzbrunnen
„Glückliche Tage und selige Stunden“, literarischer Spaziergang durch die Altstadt mit Ute Schönwitz

Sonntag, 13. August, ab 11 Uhr
Stadtteil Höfingen Am Schlossberg
Kunstmarkt in Hörnsteins Höfle

Sa., 12. bis Mo., 14. August
Rathausplatz Höfingen
Sommerfest des Obst- und Gartenbauvereins Höfingen

Sonntag, 13. August, 11.15 Uhr
Treffpunkt Brunnen im Pomeranzengarten
„Was blüht denn da?“, Führung mit Jana Hubbes. Mit der Gärtnerin durch den Pomeranzengarten

Sonntag, 20. August, 11.15 Uhr
Treffpunkt: Ecke Blosenbergstraße/ Sonnenscheinweg
„Grenzüberschreitung – Steinskulpturen auf dem Gelände der früheren Autobahn. Führung mit Christina Ossowski. Ausstellung der Steinmetz- und Steinbildhauerinnung. Festes Schuhwerk erbeten.

Samstag, 26. August, 9 Uhr
Start am S-Bahnhof Leonberg
Der Stuttgarter Radelthon – große Schleife rund um Stuttgart

Sonntag, 27. August, 11.15 Uhr
Treffpunkt Marktplatzbrunnen
Führung mit Peter Höfer „Katharina Kepler, die Hexe von Leonberg“. Auch mit Rollator

Sonntag, 27. August bis 31. Okt.
Eröffnung 11.15 Uhr
Stadtmuseum Leonberg
„Guten Tag, lieber Feind!“, Bilderbücher für Frieden und Menschlichkeit

Freitag, 1. bis So., 3. September
„Glemseck 101“ – traditionelle Motorradveranstaltung

RENNINGEN

Sa., 15. und So., 16. Juli
Vereinsgelände im Sportpark
Reitturnier des LRFV Renningen-

Mittwoch, 19. Juli, 18 Uhr
Bürgersaal
Schülervorspiel Harmonika-Club

Foto: Stadt Leonberg

28. - 31 . JULI ‘17

Zum 20. Mal laden die Eltinger Wengerter am Wochenende vom 28. bis 31. Juli in die Feinau ein. Gemütlichkeit und gute Tropfen locken in extra errichteten Weinständen und Lauben.

Foto: Veranstalter

27. JULI ‘17 19 UHR

Das „Trio Bluesette“ gastiert am Do., 27. Juli, 19 Uhr im Bauernhausmuseum Gebersheim. Mit viel Einfühlungsvermögen interpretieren die Musiker ihre verschiedenen Stilrichtungen.

Foto: LRFV Renningen

15. + 16. JULI ‘17

Sein traditionelles Reitturnier veranstaltet der LRFV Renningen am Sa., 15. und So., 16. Juli auf dem Vereinsgelände im Sportpark. Höhepunkt ist das M-Springen am Sonntag.

Foto: Andreas Gorr

11. - 13. AUGUST ‘17

Das Reitturnier „Auf dem Berg“ in Heimsheim von Fr., 11. bis So., 13. August bietet Dressur und Springen bis zur höchsten Klasse. Eine Augenweide sind die „Spanischen Reiter“.

Fr. 21. bis So., 23. Juli
Wiese im Sportpark
Beach-Handballturnier

Samstag, 22. Juli, 11 Uhr
Musikschule
Sommerfest der Musikschule

Samstag, 29. Juli und So. 30. Juli
Bachstraße Malmsheim
Uferfest des MV Malmsheim

Sonntag, 30. Juli
Reitanlage im Sportpark
Fahrturnier des LRFV Renningen

Sa., 5. und So., 6. August
Vereinsgelände an der Hinterriedstraße
Jungtierschau mit Sommernachtsfest des Kleintierzuchtvereins Renningen

Fr., 1. bis So., 3. September
10. Mittelalter-Spektakel der „Freyen Rittersleut zu Randingen“

WEIL DER STADT

Sonntag, 16. Juli, 17 Uhr
Eröffnung Wendelinskapelle
Fr., 21. Juli, 16 -19 Uhr,
Sa, 22. Juli, 11 – 17 Uhr
So., 23. Juli ab 11 Uhr;
Finissage um 16 Uhr
Ausstellung Peter Riek: „SCHWARZAUFWEISSAUFSCHWARZ“ Poetische Zeichnung

Sonntag, 16. Juli, 14 Uhr
Treffpunkt Rathausarkaden
Stadtführung: „Hier wird Geschichte lebendig“

Sonntag, 16. Juli, 15 Uhr
St. Augustinusgarten
Lazy Sunday mit Simon Kempston

Mittwoch, 19. Juli, 18.30 Uhr
Wanderparkplatz Büchelberg Münklingen
After Work Walking – offener Feierabend Wandertreff

Sonntag, 23. Juli, 14 Uhr
Zusätzliche Brenzweg Führung

Sonntag, 23. Juli, 15 Uhr
St. Augustinusgarten
Lazy Sunday mit Kirmeyer

Freitag, 28. Juli, 21 Uhr
Treffpunkt Rathausarkaden
Nachtwächter Rundgang
Samstag, 29. Juli, 19.30 Uhr
St. Augustinusgarten
Poetry-Slam Finale

Samstag, 29. Juli, 20 Uhr
Spitalhof
Open Air „Spittl Live“ mit „Cover Up“ und „Moby Dick“

Der neue
IGNIS
Einzigartig anders

SUZUKI
Way of Life!

DAS INDIVIDUELLE MICRO-SUV

Ab 11.900,– EUR[1]

- 1.2-Liter-DUALJET-Motor mit 66 kW (90 PS)
- Optional mit ALLGRIP AUTO Allradantrieb[2]
- Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,0–4,3 l/100 km; CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 114–97 g/km (VO EG 715/2007)

Abbildung zeigt Sonderausstattung. [1] Endpreis für einen Suzuki Ignis 1.2 DUALJET Basic (Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,5 l/100 km, außerorts 4,1 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,6 l/100 km; CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 104 g/km). [2] Gilt nur für Ausstattungslinien Comfort und Comfort+.

90 JAHRE 1926 – 2016 epple AUTOZENTRUM

Autohaus Epple GmbH & Co. KG
Leonberger Straße 56 | 71277 Rutesheim
Tel. (0 71 52) 99 36-87
info@autozentrum-epple.de
www.autozentrum-epple.de

KLINGEL Omnibusverkehr & Reisen

Klingel GmbH
Industriestraße 28
71263 Weil der Stadt

Reiseträume 2017

09.08.-13.08.	Bahnfaszination Schweiz: GoldenPass Panoramic, Glacier Express & Bernina Express	ab	748,- €
24.08.-02.09.	Rumänien - Klöster, Kirchenburgen & Karpaten	ab	997,- €
27.08.-31.08.	Mecklenburgische Seenplatte	ab	554,- €
30.08.-03.09.	Insel Rügen & Hiddensee	ab	745,- €
08.09.-10.09.	Bernina Express	ab	388,- €
09.09.-10.09.	Wunderschönes Ahrtal	ab	225,- €
13.09.-22.09.	Korsika & Sardinien	ab	1.865,- €
14.09.-17.09.	Südmähren - Weinlesefest in Znaim	ab	325,- €
17.09.-24.09.	Masuren "Land der tausend Seen"	ab	878,- €
23.09.-28.09.	Kroatien - Inselperlen der Kvarner Bucht	ab	478,- €
26.09.-29.09.	Südtirol - Exklusiv mit Reinhold Messner	ab	412,- €
26.09.-30.09.	Nordseeküste: Husum-Hallig Hooge-Helgoland-Sylt	ab	745,- €

• Taxiservice bei allen Reisen inklusive!
• Gruppenermäßigung ab 4 Personen, bis zu 10%

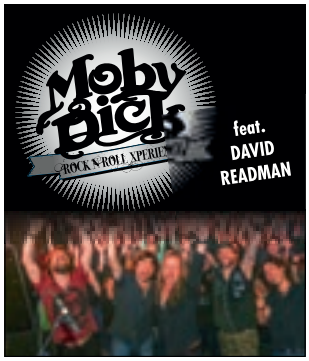
KurReisen 2017
Wöchentlicher Buspendel ins Bayerische und Böhmische Bäderdreieck, nach Bad Brambach, Sibyllenbad & Weißenstadt sowie zweiwöchentlicher Buspendel nach Waren (Müritz) und an die polnische Ostseeküste.
FlussReisen 2017
Donau-, Rhône- und Seine-Kreuzfahrten inkl. An- und Abreise im modernen Fernreisebus.
Alle Termine mit Durchführungsgarantie!

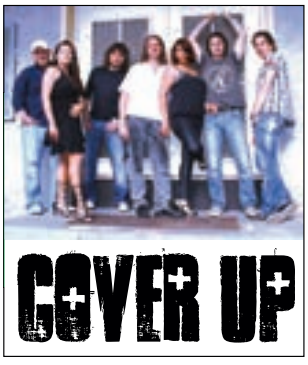
Fordern Sie unsere Reiseprogramme gleich kostenlos an:
BusReisen • KurReisen • FlussReisen

Beratung & Buchung: 07033 - 53 94 60 oder www.klingel-reisen.de

Spitt´l live

BEST OF ROCK MEETS PARTY POWER





Samstag, 29. Juli 2017

Open Air im Spitalhof Weil der Stadt

Beginn: 20.00 Uhr / Einlass: 18.30 Uhr
Eintritt: 17,- € • VVK 14,- €

Vorverkauf ab 5. Juli 2017 in WDS Buchhandlung Scharpf
Stuttgarter Str. 21 - 07033/2233

Livekultur Pur

www.livekulturpur.de

Ausflugsziele im Altkreis
online entdecken

Auf unserer Website finden Sie alle Freizeittipps und weitere Ausflugsziele im Altkreis Leonberg

WWW.LEOAKTIV.DE

Samstag, 5. August
St. Augustinusgarten
"Covering Voices" – Oldies unplugged

Sonntag, 6. August, 15 Uhr
St. Augustinusgarten
Lazy Sunday mit Swing-Mobil

Freitag, 11. August, 21 Uhr
Treffpunkt Rathausarkaden
Nachtwächter Rundgang

Sonntag, 13. August, 15 Uhr
St. Augustinusgarten
Lazy Sunday mit „The Kasper"

Montag, 14. August, 8 – 14 Uhr
Vordere Straße in Merklingen
Krämermarkt

Sonntag, 20. August, 14 Uhr
Treffpunkt Rathausarkaden
Stadtführung: „Hier wird Geschichte lebendig"

Sonntag, 13. August, 15 Uhr
St. Augustinusgarten
Lazy Sunday mit Serenata Romanzetta

Donnerstag, 24. August, 8 - 14 Uhr
Marktplatz und Stuttgarter Straße
Krämermarkt

Freitag, 25. August, 21 Uhr
Treffpunkt Rathausarkaden
Nachtwächter Rundgang

Samstag, 26. August, 18 Uhr
Spitalhof
Zigeunerfest mit Zigeunerlager, Live-Musik

Samstag, 2. Sept., 10 – 14 Uhr
Remigiushaus Merklingen
Repair-Café Weil der Stadt

Samstag, 2. Sept., ab 17 Uhr
Marktplatz
Weinbrunnenfest

RUTESHEIM

Mi., 19. bis Sa., 22. Juli
Aula
Rutesheimer Jugendtage von Kirchen, CVJMs und Schulen

Sa., 22. bis Mo., 24. Juli
Musikerheim
Weißbierfest

Dienstag, 25. Juli
Gymnasium Rutesheim
Schulfest

Samstag, 29. Juli, 13-17 Uhr
Selbständige Tagespflege am Rathausplatz
Tag der offenen Tür

Sa., 29. und So., 30. Juli
Freizeitanlage Eisengriff
Hocketse Schwäbischer Albverein OG Rutesheim

So., 3. bis Sa., 5. August
Sportgelände Bühl
1. Ford-Epple-Cup

Sa., 12. bis Sa., 19. August
20. Internationales Tennis-Jugendturnier mit den Endspielen in Rutesheim

Freitag, 25. August
Obstsortenmuseum Häsel
Sommerschnittkurs des OGV

Sa., 28. Aug. bis Fr., 8. Sept.
Mensa, Jugendtreff und Schulgelände
7. Stadtranderholung

WEISSACH

Heimatmuseum Flacht
Ausstellung „Glaube, Reformation und ihre Folgen hierzulande". Nicht nur anschauen sondern auch selbst aktiv werden…

Sonntag, 16. Juli, 14 Uhr
Heimatmuseum Flacht
„Wir bauen Kloster Maulbronn". Workshop mit Jörg Schweikhardt für BastlerInnen ab 12 Jahren

Sonntag, 23. Juli, 14 Uhr
Heimatmuseum Flacht
Workshop: „Schreiben mit der Feder wie Martin Luther" mit A. Streckfuß

Mi., 26. und Do., 27. Juli und Mo., 31. Juli ab 17.45 Uhr
Sportgelände an der Kelterstraße
3. Eugen-Essig-Gedächtnisturnier

Samstag, 29. Juli, ab 16 Uhr
Sportgelände an der Kelterstraße
Sommerfest 2017 des TSV Flacht

Samstag, 29. Juli, 20 Uhr
Tennisanlage Neuenbühl
Open Air Konzert am Center Court

Sonntag, 30. Juli, 11 Uhr
Ortsmitte Flacht
Jazz-Frühschoppen der Handharmonikafreunde Flacht

Sonntag, 6. August, 10 Uhr
Strudelbachgarten
Strudelbachgartenfest

Sa., 12. und So., 13. August
Alte Strickfabrik
29. IVV Volkswandertage der Wanderfreunde Siebenmeilenstiefel Flacht

Sa., 12. und So., 13. August
Samstag, ab 15 Uhr
Vereinsheim Jahnstraße 6
Jungtierschau mit Sommerfest

Donnerstag, 17. August, 11-15 Uhr
Schülercafé Ferdinand-Porsche-Schule
Französischer Tag des Partnerschaftsvereins Weissach

HEIMSHEIM

Sa., 22. und So., 23. Juli
Lagerhalle Zuchtanlage
Göckelesfest Kleintierzuchtverein

Mittwoch, 26. Juli, 18-20Uhr
Jugendhaus
Sommerferien Kinderdisco

Freitag, 28. Juli, ab 17 Uhr
Stadtbücherei
Lesenacht in der Stadtbücherei
Anmeldung erforderlich

Freitag, 28. Juli, 15 Uhr
Jugendhaus
Tackle-Ball-Turnier

Samstag, 29. Juli
Backhaus und Schlosshof
Hocketse der Schleglerhexen

Fr., 11. bis So., 13. August
Auf dem Berg
Reitturnier

MÖNSHEIM

Sa., 29. und So., 30. Juli
Alte Kelter
Fischerfest

HEMMINGEN

Fr., 21. und Sa., 22. Juli
Gemeinschaftshalle
Warentauschtage

Sa., 19. und So., 20. August
Feuerwehrgerätehaus
Tag der offenen Tür bei der FFW Hemmingen

LEO*AKTIV* übernimmt keine Gewähr für die Vollständig- und Richtigkeit der Angaben.

Spitt'l live Weil der Stadt 3 x 2 Karten zu gewinnen!

Foto: Veranstalter

Mit den beiden Bands MOBY DICK und COVER UP heizen am Samstag, 29. Juli 2017 im Spitalhof Weil der Stadt wieder zwei Band der Extraklasse ein. Um 20 Uhr geht's los, Einlass ist bereits um 18.30 Uhr.

Die fünf Rockmusiker von MOBY DICK tourten schon mit Größen wie Glenn Hughes von Deep Purple, oder den Bands Nazareth, Journey oder Whitesnake durch Europa. Als Special Guest mit dabei ist Frontmann David Readman aus Manchester, der mit seiner unvergleichlichen Stimme der band seinen Stempel aufdrückt. Das Repertoire umfasst Songs von Foreigner, Deep Purple, ACDC, ZZ Top, Led Zeppelin und viele mehr. Mit COVER UP präsentiert sich eine der gefragtesten Partybands Deutschlands. Gespielt werden Tophits der letzten 25 Jahre: Beispielsweise Chaka Khan, Bryan Adams, Tina Turner, Kings of Leon, Adele, Prince, Bob Marley. LEOAKTIV verlost 3x2 Eintrittskarten für das Open Air im Spitalhof. Senden Sie einfach eine Postkarte mit Ihrer Adresse an: LEO*AKTIV*, Dieselstr.11, 71277 Rutesheim oder senden Sie uns eine E-Mail an: Gewinnspiel@leoaktiv.de . Einsendeschluss ist Freitag, der 21. Juli 2017. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. *M. Haug*

SOMMER-SPAR-SPECIAL

LEONBERG
Breitwiesenstr. 8 · Info-Telefon: 07152/9063680
www.studiofitness.de

STUDIO FITNESS
GENIAL.GUT.GÜNSTIG

Die nächste Ausgabe vom Freizeitmagazin LEO*AKTIV* erscheint am Samstag, 2. Sept. 2017.

Redaktionsschluss ist Montag, der 14. August 2017.

Häcker

FLIESEN & NATURSTEINE
www.haecker-stein.de

SCHAUSONNTAG
Jeden 1. Sonntag im Monat
11.00 - 17.00 Uhr

INSPIRATION AUF 1500 m²

Große Vielfalt für Haus und Garten. Besuchen Sie unsere Ausstellung und erleben Sie Innovation und Qualität unter einem Dach.

Wir beraten, planen und verlegen – gerne auch für Sie.

Öffnungszeiten
Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Leonberger Straße 74 · 71287 Weissach-Flacht · T 07044/9009-0

Ihr Citroën-Partner in **Gerlingen**

Urlaubscheck
für nur 19,90 €*
*zzgl. Material

Autohaus Gerlingen Bader

CITROËN

07156 - 2 43 48

Autohaus Bader e.K. - Max-Eyth-Str. 14 - www.bader-gerlingen.de

Aussichtsreich und geschichtsträchtig

Mit dem Fahrrad zum „Graf-Ulrich-Gedenkstein“

Angela Schüle ist begeisterte Radfahrerin, Tourenleiterin beim adfc und seit November 2016 auch Vorsitzende der Ortsgruppe Renningen-Rutesheim-Magstadt mit Weil der Stadt. Sie kennt die Radfahrmöglichkeiten in der näheren Umgebung von vielen Radausflügen und erzählt im Gespräch von ihrer Lieblingstour ab ihrem Wohnort Renningen zum „Graf-Ulrich-Gedenkstein“ bei Döffingen und wieder zurück.

Vor der Tourenbeschreibung frage ich sie, warum sie gerade diese Tour favorisiert. Die Antworten sind einfach wie einleuchtend: Der Startpunkt in Renningen liegt vor der Haustür und ist auch von den Nachbarorten mit dem Rad oder durch zwei Bahnhöfe und die S-Bahn-Linien S 60 und S 6 per Bahn und Rad leicht zu erreichen. Die Strecke verläuft bis auf kurze Abschnitte durch die Orte auf für den Straßenverkehr gesperrten aber doch fast durchgehend asphaltierten Wegen. Die Tour ist mit rund 22 Kilometer Länge und nur ganz wenigen Steigungen familiengeeignet. Sie ist hervorragend ausgeschildert. Angela Schüle schwärmt von den sich immer wieder auftuenden Aussichten auf bachdurchflossene grüne Wiesentäler, die besonders im Frühsommer mit den Blüten der Wiesenblumen einen besonderen Charme entfalten und von den gemütlichen Einkehrmöglichkeiten. Wer will kann sich noch vertieft mit Aspekten der württembergischen Geschichte beschäftigen.

Vom Renninger Sportzentrum aus verläuft der Weg unter Eisenbahnlinie und Straße hindurch nach Malmsheim. Der Weiterweg folgt dem Rankbach, am Pflegeheim vorbei und durch die Talaue bis der Weg vor der Eisenbahnbrücke nach rechts schwenkt und in zwei steilen Sepentinen durch Wald nach oben führt. Das ist die steilste Stelle. Von oben ist schon Weil der Stadt sichtbar. Der Weg dorthin an der Kläranlage vorbei kräfteschonend. Dann der Beschilderung durch die alte Reichstadt hindurch in Richtung Schafhausen folgen. Am Friedhof und der Reitanlage vorbei folgt linkerhand die „Säge“, eine Einkehrmöglichkeit direkt am Weg. Nun wird der Würm flussaufwärts nach Schafhausen gefolgt und der Weil der Städter Stadtteil immer den Hinweisschildern Döffingen folgend durchquert. In Schafhausen lockt der „Grüne Baum“ zur Rast. Am Ortseingang Döffingen empfiehlt sich ein Besuch der Eisdiele im Bereich des sanierten Quartiers und hier führt der Weg links hoch (Hinweisschild) zum „Ulrichstein“. Eine dortige Rast ist ein „Muss“ und bringt Puste für die nun immer leicht ansteigende Teilstrecke am Waldrand und an Wiesen vorbei bis zur Straße Magstadt-Schafhausen. Diese überqueren (Vorsicht!) und weiter immer auf asphaltierten Wegen zu den schon sichtbaren Fuhrmannshöfen (Aussiedlerhöfe) und von dort zum Ihinger Hof. Bei gutem Wetter kann man von dieser Hochlage aus den Fernsehturm sehen und per Handy überprüfen ob die Kachelmann Wetterstation mit ihrer Meldung richtig liegt. Ein wirklich lohnender Blick ist der in den alten Friedhof des Ihinger Hofes. Die Straße in Richtung Renningen sollte man nur dort überqueren, wo auf der anderen Seite der asphaltierte Feldweg hinunter nach Renningen zu sehen ist. Zuletzt steil abwärts führt der Endspurt zur B 295, rechts hoch zur Bergwaldhalle und über die Brücke zurück ins Renninger Stadtgebiet.

Alfred Kauffmann

Die Tour hat nur wenige Steigungen und ist familiengeeignet

Fotos: Karin Rebstock

Angela Schüle fährt Radtouren mit Begeisterung

LEOAKTIV verlost 3 x 2 Karten für das Naturtheater Renningen

Die 64. Spielzeit des Naturtheaters Renningen hat mit den Premieren des Kinderstücks „Aschenputtel – ein Märchen vom Verlieren und Finden" und des Abendstücks „Robin Hood – die Legende von der Menschlichkeit" begonnen.

Bis zum 27. August werden die Stücke nun auf der Naturbühne im Wald auf dem Renninger Längenbühl gespielt. Da der Zuschauerraum nicht überdacht ist, kommen langjährige, erfahrene Besucher mit Decke und Regenschutz. Regenschirme sind während der Aufführung nicht erlaubt. Alle Aufführungstermine und die Möglichkeit, Karten online zu reservieren unter www.naturtheater-renningen.de. Karten können auch beim Kartentelefon 07159 / 4979630 oder per mail unter karten@naturtheater-renningen.de bestellt werden.

Wer weiß, wie der englische König hieß, mit dem Robin von Locksley zu den Kreuzzügen aufgebrochen war, kann mit etwas Glück einen Gutschein für 2 Personen für die Aufführung „Robin Hood" für die Spielzeit 2017 gewinnen. Senden Sie Ihre Lösung samt Anschrift an: LEOAKTIV, Dieselstraße 11, 71277 Rutesheim oder per E-Mail an Gewinnspiel@LEOAKTIV.de

Einsendeschluss ist Sonntag, der 23. Juli 2017. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. *Kauffmann*

Foto: Veranstalter

Jetzt in Stuttgart-Feuerbach, direkt an der B27!
Inkl. *Repair&Ride*-Ticket für die Bahn!

WERKSTATT-AKTION:
10%*
RABATT AUF ALLES

***Gilt nur für Neukunden am Standort Feuerbach.**

*Bis zum 11. August 2017 erhalten Sie als Neukunde auf Vorlage dieses Gutscheins einen Nachlass in Höhe von 10% auf Ihre gesamte Werkstatt-Rechnung. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Räderwechsel sowie Ersatzteil-Thekenverkauf und Zubehör ausgenommen. Bitte diesen Gutschein bei Auftragsvergabe vorlegen. Nur gültig am Standort in Stuttgart-Feuerbach.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Wunschtermin!
Service-Hotline: (0711) 13893-0

Volkswagen

Volkswagen Automobile Stuttgart GmbH
Heilbronner Straße 392 I 70469 Stuttgart-Feuerbach
www.volkswagen-automobile-stuttgart.de

Sie haben einen Veranstaltungshinweis?
Schicken Sie diesen per E-Mail an:
Freizeit-Tipp@LEO*AKTIV*.de

Dynamisch im Design.
Zuverlässig in jeder Situation.

- Dynamisches Design
- Umfangreiche Serienausstattung
- Optimale Rundumsicht
- Geräumig und komfortabel u. v. m.

5 Jahre Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007 ASX Diamant Edition 1.6 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,0; außerorts 5,0; kombiniert 5,7. CO_2-Emission kombiniert 132 g/km. Effizienzklasse C. **ASX TOP 1.6 DI-D ClearTec 2WD 6-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,2; außerorts 4,2; kombiniert 4,6. CO_2-Emission kombiniert 119 g/km. Effizienzklasse B.

AUTOHAUS BAUER GmbH

Autohaus Bauer GmbH
Dieselstr. 13
70839 Gerlingen
Telefon 07156/21221
www.bauer-automobile.de

Tagespflege schließt Betreuungslücke

Tag der offenen Tür am 29. Juli in der neuen Tagespflege in Rutesheim

Seit 1. Juli hat die neue Tagespflege am Rathausplatz in der Stadtmitte Rutesheims geöffnet. Bei einem Tag der offenen Tür können sich Interessierte am Samstag, 29. Juli von 10 bis 17 Uhr über das neue Angebot der Sozialstation Rutesheim in den Räumen der Tagespflege im Gebäude Betreutes Wohnen informieren.

Mit „Tagsüber bestens versorgt… und abends zurückkehren in das eigene Zuhause" wirbt die Sozialstation als Trägerin. Ihre Leiterin Bettina Gampe-Röhrl präzisiert: „Die Tagespflege ist das Bindeglied zwischen ambulanter und stationärer Pflege und schließt eine bisher bestehende Betreuungslücke. Statistisch werden immer noch 75 Prozent aller Pflegebedürftigen zu Hause von Angehörigen versorgt. Und das 24 Stunden ohne Pause. Mit dem Tagespflegeangebot bieten wird Entlastung durch Individualbetreuung. Die Tagespflege, geleitet von Ursula Haug, ist von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 – 16.30 Uhr geöffnet. Die Betreuung kann tageweise gebucht werden. Entsprechend sind an diesen Tagen die pflegenden Angehörigen spürbar und nachhaltig entlastet. Sie können so die Pflege zuhause meist länger leisten und sich den notwendigen persönlichen Freiraum erhalten.

Die Menschen werden morgens vom Fahrdienst abgeholt, können ihr Haus verlassen, tagsüber Gemeinschaft erleben und werden dann wieder zurückgebracht. Und weil sich die Gesetzeslage verändert hat, wird der größte Teil der anfallenden Kosten durch die Pflegeversicherung abgedeckt. Jedenfalls so viel, dass es sich jeder leisten kann".

Der strukturierte Tagesablauf beginnt mit der Ankunft der Gäste ab 8.00 Uhr. Dann folgt das gemeinsame Frühstück. Weil kein Tag wie jeder andere sein soll schließen sich daran individuelle oder gemeinschaftliche Beschäftigungsangebote an. Gerade gemeinschaftliche Beschäftigungen wie Singen, Spielen, Gymnastik, Spaziergänge, Gespräche und Gedächtnistraining bieten nicht nur Abwechslung und Anregung sondern auch die Chance, vielfältige Kontakte zu knüpfen und Begegnungen zu erleben. Bei Bedarf ist auch eine notwendige medizinische Versorgung gewährleistet. Dann treffen sich wieder alle zum Mittagessen oder kurz vorher, denn für die Gäste sei es enorm wichtig, dass sie in bekannte Beschäftigungen eingebunden werden. Ursula Haug und ihr Team werden daher die Gäste beim Zubereiten von Salat, Suppe oder Nachtisch mit einbinden und diese Speiseangebote vor Ort zubereiten, erklärt Gampe-Röhrl. Wer möchte, kann sich danach zur Mittagsruhe begeben und sich in Ruhesesseln in Ruheräumen entspannen. Nach einer geselligen Runde bei Kaffee und Kuchen folgt nochmals ein Zeitfenster mit individueller oder gemeinschaftlicher Freizeitgestaltung. Die Abfahrt der Gäste mit dem Fahrdienst beginnt um 16.15 Uhr.

Das Raumkonzept wurde zunächst für 15 Gäste ausgelegt. „Wir starten mit 12 Personen", erläutert Gampe-Röhrl. Sie ist überzeugt, dass das Angebot gut angenommen wird und sich die Gäste in einer kleinen, familiären und vom Charakter des persönlichen Wohnens geprägten Atmosphäre ganz nach ihren Möglichkeiten und Wünschen wohlfühlen werden. *Alfred Kauffmann*

Die Räumlichkeiten in der Tagespflege sind hell und farbenfroh

Neues Autohaus an Stuttgarts Automeile
Marken VW und SEAT eröffnen neuen Standort in Feuerbach

Rund 1.400 geladene Gäste feierten Ende Juni die Eröffnung des neuen Standortes für VW und SEAT an der Heilbronner Straße 390 in Stuttgart. Prominente Gäste wie Baden-Württembergs Innenminister Thomas Strobl gratulierten den Geschäftsführern Michael Perner (Volkswagen Automobile Stuttgart) und Erik Händler (SEAT Deutschland Niederlassung).

Foto: List

v.l.n.r.: Minister Thomas Strobl, Michael Perner (Volkswagen Automobile Stuttgart), Erik Händler (SEAT Deutschland Niederlassung), Meno Requardt (Sprecher der VWI-Geschäftsführung)

„Die Lage ist phänomenal", schwärmte Perner und Händler freute sich endlich über ein „Zuhause mit Zukunft". Denn beide suchten wegen des starken Unternehmenswachstums nach einem neuen Standort und kamen auf die Idee, gemeinsam unter einem Dach zu firmieren. Unmittelbar vor der Auffahrtsrampe Friedrichswahl bildet die Gemeinschaftsimmobilie den Auftakt der Stuttgarter Automeile. Auf 16.500 Quadratmetern Grundstück entstand ein fünfgeschössiges Gebäude mit einer Gesamtbruttofläche von 24.400 Quadratmetern. Die beiden Autohäuser sind auf zwei Unter- und drei Obergeschossen untergebracht und haben ein Parkhaus mit sechs Ebenen. 135 Mitarbeiter werden in den dortigen Gebäuden bei VW beschäftigt sein, weitere 58 bei SEAT. VW zentralisiert für seine Stuttgarter Standorte dort die Verwaltung. Modernste Werkstatt-Technik und repräsentable Ausstellungsräume runden das Konzept ab.

Im Auftrag des Investors, der Volkswagen Group Retail Deutschland (VGRD), zeichnete die Volkswagen Immobilien GmbH (VWI) für die Projektentwicklung und -realisierung des Automobilneubaus verantwortlich. Das Projekt wurde in enger Abstimmung mit Unterstützung der Volkswagen Händlerbauberatung und der Marken Volkswagen und SEAT realisiert. Die Gesamtinvestition für den neuen Standort (Bau- und Baunebenkosten ohne Grundstück) beträgt ca. 23,6 Millionen Euro (netto).

Unter dem Motto „Der Platzhirsch kommt" wurde vor der Eröffnung kräftig geworben. In nur einem Jahr nach dem Spatenstich öffneten sich die Türen für die Kunden. Dabei gab es neben dem überarbeiteten SEAT Ibiza auch den neuen VW Arteon zu bestaunen. Sternekoch Nelson Müller und Streetfood „created in Barcelona" boten kulinarische Genüsse, während zwei Bands für Musik sorgten. Das Kunsthaus Schill sorgte für weitere kulturelle Bereicherung. *Hendrik Krusch*

Wichtiger Meilenstein, aber nicht das Ende des Weges
Stadtwerke Ditzingen eröffnen neues Kundenzentrum – Energiewende im Blickpunkt

Großer Bahnhof bei den Stadtwerken Ditzingen (SWD). Am Freitagmittag eröffnete der kommunale Energieversorger sein neues Kundenzentrum. „Ein wichtiger Meilenstein, aber noch nicht das Ende des Weges", lobte Ditzingens Oberbürgermeister das große Engagement des 2011 gegründeten Unternehmens.

Foto: Schmidt

Geschäftsführer Frank Feil präsentiert den Gästen mit Stolz seine 25-köpfige Mannschaft der Stadtwerke Ditzingen

Mit der Einweihung des SWD-Kundenzentrums wurde das ehemalige Betriebsgebäude der Neckarwerke in der Bauernstraße 76, das rund 15 Jahre den Dornröschenschlaf schlief, nach einjährigem Umbau zu neuem Leben erweckt. „Dieses Gebäude hat Charme und steht heute wieder für die Energieversorgung der Stadt Ditzingen", sagte SWD-Geschäftsführer Frank Feil.

Vor sechs Jahren starteten die Stadtwerke Ditzingen mit zwei Mitarbeitern, aktuell sind daraus bereits 25 geworden. „Wir sind mittlerweile ein Vollstadtwerk, Ditzingen hat seine eigene Energieversorgung wieder", erklärte Frank Feil unter dem Applaus des Publikums. Gleichzeitig bieten die SWD sauberen grünen Ökostrom an und stehen damit auch für die Energiewende, wie nicht nur die E-Mobil-Ladestation vor dem Haus, die selbstverständlich auch von Kunden kostenlos genutzt werden kann, eindrücklich demonstriert. Eine Entwicklung, die das Unternehmen mit der Installation eines Nahwärmenetzes im neuen Baugebiet „Ob dem Korntaler Weg" weiter fortsetzt. Und sich gleichzeitig um die Erhaltung der unter der Erde liegenden Schätze Strom, Gas, Wasser und Abwasser kümmert.

Oder wie Oberbürgermeister Michael Makurath es ausdrückte: „Ein junges Unternehmen, das viele Erwartungen eingelöst hat, Synergien genutzt, Know-how gebündelt und damit einen deutlichen Quantensprung nach vorne gemacht hat." Umso besser, dass die Stadtwerke Ditzingen mit dem neuen Kundenzentrum eine Einrichtung haben, an die die Bürger sich direkt vor wenden können und im Fall eines Falles nicht wie vielleicht bei größeren Mitbewerbern in einem anonymen Callcenter landen. „Ein schöner Tag, ein schönes Gebäude – werden sie Kunde der Stadtwerke Ditzingen", schloss der OB mit einem flammenden Appell. Auf welch fruchtbaren Boden der tolle Einsatz der SWD fällt, wird dadurch unterstrichen, dass allein im ersten Halbjahr 2017 über 600 Bürgerinnen und Bürger als Kunden ihren kommunalen Energielieferanten neu für sich entdeckt haben. *Holger Schmidt*

Tagespflege am Rathausplatz

10 bis 17 Uhr

Tag der offenen Tür
29. Juli 2017

STADT Rutesheim
Aktiv, innovativ, lebenswert.

TAGESPFLEGE RUTESHEIM

Küchen-Kauf bei SCHINDELE

Da passt einfach alles!

EINZIGARTIGE AUSWAHL
Von klassisch bis modern,von ausgefallen bis rustikal: Entdecken Sie die ganze Küchen-Vielfalt! Für jeden Geldbeutel und Anspruch!

INDIVIDUELLE BERATUNG
Mit modernster 3D-Technik planen und realisieren wir Ihren Küchen-Traum individuell ganz nach Ihrem Geschmack!

PERFEKTER EINBAU
Unser Service-Team übernimmt den kompletten Einbau mit Wasser- und Stromanschluss. Der Einbau ist im Preis inbegriffen!

Hauptstraße 64
71263 Weil der Stadt-Merklingen
Telefon 0 70 33-53 06 20
kuechenstudio-schindele.de

KÜCHENSTUDIO SCHINDELE

VR-GewinnSparen

2x Mercedes-Benz C-Klasse Cabrio

Monat für Monat: Gewinnen, sparen, helfen.

3x Mercedes-Benz GLC

4x Mercedes-Benz GLA

Abbildungen ähnlich

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Dauerauftrag für mein Glück: VR-GewinnSparen.

Monat für Monat:
2x Mercedes-Benz C-Klasse Cabrio
3x Mercedes-Benz GLC
4x Mercedes-Benz GLA, 1x 25.000 Euro,
2x 10.000 Euro, 5x 2.500 Euro und
Geldgewinne von 1.000 Euro,
250 Euro, 100 Euro sowie 50 Euro.

Weitere Produktinformationen unter
www.volksbank-strohgaeu.de/gewinnsparen

www.volksbank-strohgaeu.de

GEWINN SPAREN

Immer ein Gewinn.

Volksbank Strohgäu eG

FÜR JEDEN DAS RICHTIGE ANGEBOT.

Der ŠKODA FABIA COOL EDITION.

Jetzt cool und günstig durchstarten: mit dem ŠKODA FABIA COOL EDITION. Freuen Sie sich auf tolle Extras wie z.B. Klimaanlage, Musiksystem Swing, ŠKODA Surround Soundsystem, digitalen Radioempfang DAB+, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung u.v.m. Jetzt bereits **ab 99,– €** monatlich.[1] ŠKODA. Simply Clever.

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING[1]:

ŠKODA FABIA COOL EDITION 1,0l 44 kW (60 PS)

Sonderzahlung	0,00 €	Vertragslaufzeit	48 Monate
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)	10.021,86 €	Gesamtbetrag	4.752,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	2,60 %	**48 monatliche Leasingsraten à**	**99,00 €**
Effektiver Jahreszins	2,60 %	Zzgl. Überführungskosten[2]	695,00 €
Jährliche Fahrleistung	10.000 km		

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,7; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,7; CO_2-Emission, kombiniert: 106 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B

[1] Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler, gemeinsam mit dem Kunden, die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und ausgewählte Modelle, bei Neubestellung bis 31.07.2017, nicht kombinierbar mit weiteren Sonderkonditionen. Bonität vorausgesetzt. Alle Werte inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Das Angebot stellt eine Beispielrechnung dar. Gerne unterbreiten wir Ihnen auch ein individuelles auf Sie zugeschnittenes Leasingangebot. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.
[2] Händler-Überführungskosten sind zusätzlich und separat an uns zu entrichten.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 5,9–4,4; außerorts: 4,4–3,7; kombiniert: 4,9–3,9; CO_2-Emission, kombiniert: 111–104 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C–A
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS WEEBER GmbH
Merklinger Straße 14, 71263 Weil der Stadt
T 07033 522-138, F 07033 522-177
info-skoda-wds@autohaus-weeber.de

AUTOHAUS WEEBER GmbH
Ferdinand-von-Steinbeis-Straße 2, 75365 Calw
T 07051 7979-0, F 07033 7979-154
info-skoda-calw@autohaus-weeber.de

AUTOHAUS WEEBER GmbH & Co. KG
Hertichstraße 25, 71229 Leonberg
T 07152 9765-300, F 07152 9765-399
info-skoda-leo@autohaus-weeber.de

AUTOHAUS WEEBER GmbH – SERVICE-BETRIEB
Raistinger Straße 43, 71083 Herrenberg
T 07032 2790-0, F 07032 2790-70
info-skoda-hbg@autohaus-weeber.de

www.autohaus-weeber.de